

die ZWIEBEL

168
2024

JUGEND

Die Jugend greift in
neuen Mannschaften an

LIFESTYLE

Das Padel-Projekt macht einen
weiteren Schritt nach vorne

TRAINING

Das gut aufgestellte Team
bietet Tennis für alle

SENIOREN

Damen 40 und Herren 50
wollen ins Finale um die
deutsche Meisterschaft

VORSTAND

Neue und junge Leute
engagieren sich für den TCE

PORTRÄT

Beim TCE begegnet man
außergewöhnlichen Menschen



Tennisclub
Esslingen



CMD-CENTRUM

Stuttgart-Sillenbuch

Dr. med. dent.
Till Merkle



Facharzt für
Kieferorthopädie
Spezialist für
Funktionsdiagnostik
und -therapie

SIE HABEN:



WIR KÖNNEN HELFEN:

CMD Centrum und Kieferorthopädie
Kirchheimer Str. 120 · 70619 Stuttgart-Sillenbuch
und Blumenstr. 29 · 73728 Esslingen

www.dr-merkle-kfo.de



INHALT

Impressum

Die Zwiebel

Club-Magazin für Mitglieder
und Freunde des
Tennisclub Esslingen e.V.
Nr. 168 / Juni 2024

Herausgeber:

Tennisclub Esslingen e.V.
Römerstr. 6, 73732 Esslingen

Gestaltung/Layout:

Moonoo, Martin Oswald
Barbara Scherer
Peter Stotz, (Pressebüro ES)

Verantwortlich für den Inhalt:

Barbara Scherer und Thorsten Weidt

Berichte von:

Barbara Scherer, Torsten Weidt, Markus
Hartmann, Tobias Burkhardt, Monika
Weidt, Thomas Schwab, Laurin Layh,
Markus Wolf, Marek Reder, Katrin
Gleichauf, Markus Ott, Mathias Gürtler,
Jochen Huppert, Frank Ehleiter,
Sebastian Pawlik

Anzeigen:

Barbara Scherer, Martin Oswald,
Thomas Schwab
Kontakt: scherer@pressebuero-es.de

Fotos:

Alle Fotos stammen von Mitgliedern
des TCE und befinden sich in deren
Besitz. Die Verwendung und Weiter-
verbreitung sind nicht gestattet.

Über Fotos aus dem TCE-Clubleben
freuen wir uns sehr!

Wir bitten um Zusendung an
scherer@pressebuero-es.de

Druck: Druckerei Colorpress Nürtingen
Auflage: 1000 Exemplare

Titelbild: [fisher_photostudio @istock](https://www.istock.com/photo-studio/fisher)

Esslingen, im Juni 2024



Grußwort	5
Bericht der Sportwarts	7
Bericht des Jugendwarts	8
Vorgestellt: Neu im Vorstand	11
Vorgestellt: Neue Mitglieder	14
Herren 1: Junge Verstärkung für die Verbandsliga	17
Herren 2: Neuzugänge in ihrer Leistungsklasse	18
Damen 40: Kleiner, aber feiner Kader	19
Damen 2: Jung und aktiv	19
Damen 50: Verstärkt in die zweite Saison	20
Herren 50: Kann man das noch toppen?	21
Herren 55: Das Limit sind nur wir	22
Herren 40/1: Zu viert in die neue Saison	23
Herren 40/2: Auf ein Neues	24
Herren 50/2: Mit Ehrgeiz und Spaß am Spiel	25
Herren 30: Ausgeprägte Teamdynamik	26
Herren 3: New kids in the house	27
Aufgeblüht	28
Breitensport: Spaß am Tennis	29
Interview: Linos Geheimnis	31
Antigua Sailing Week mit Uli Dobler	32
Portrait – Jakob Stämpfle	35
Portrait – Sina Gieras	37
Portrait – Isidro Lledo Boyer	38
Portrait – Gila Besemer	39
Portrait – Andrea Bessire	40
Gastronomie: Der beste Italiener in Esslingen	43
Plädoyer: Unesco Weltkulturerbe: Die einhändige Rückhand	45
NI-Charta: Freiwillig nachhaltig auf allen Ebenen	46
Padel: Der nächste Schritt	47
Mitgliedsbeiträge, Kontakte, Ehrungen	49
Allgemeine Informationen	51
Vorstandsteam	52
Lehrteam beim TCE	54

**ENSINGER
ISTSPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE**

Ensinger
Mineral-Heilquellen GmbH

www.ensinger.de

SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND FREUNDE DES TCE,

in meiner Rolle als neu gewählter Präsident des Clubs freut es mich ungemein, dass wir mit vielen spannenden Aktivitäten und Erfolgen in das neue Tennisjahr 2024 gestartet sind.

Wir haben uns als Vorstandsteam viel vorgenommen, um den TCE dort, wo sinnvoll, ein wenig zu erneuern beziehungsweise noch attraktiver zu gestalten.

Vieles werden wir unter Ihrer Mithilfe aus eigener Kraft bewerkstelligen, bei manchen Projekten sind aber auch Zukunftsinvestitionen zu tätigen. Unsere neue, moderne TCE-IT bekommen wir erfreulicherweise weitestgehend ohne Ausgaben gestellt – eine tolle Basis für die effiziente Zusammenarbeit und den schnellen Austausch.

Wir werden aber auch dem nicht nur innerhalb des Württembergischen Tennisbunds deutlich erkennbaren Trend folgen, parallel zum klassischen Tennissport das Padel-Tennis zu fördern, über welches wir Neumitglieder gewinnen und erweiterten Spaß unserer Bestandsmitglieder erleben werden. Da wir hier Investitionen im mittleren fünfstelligen Bereich tätigen werden,

die sich gemäß Planungen aber schnell amortisieren, werden wir in Kürze noch zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen, um die damit verbundenen Potenziale zu erläutern und Ihr Votum zu erhalten.

Was in dieser Ausgabe noch spannend und sportlich motivierend ist: Verschiedene kleine Portraits von Sportlern, Sportlerinnen und Mitgliedern, die mit Ihrem beeindruckenden Background zur sportlichen Attraktivität des TCE beitragen sowie ein Einblick in unsere Arbeit, mit der Beteiligung an der „NI-Charta“ des Landesumweltministeriums Baden-Württemberg, einer freiwilligen Selbstverpflichtung des TCE zu mehr Nachhaltigkeit im Sport – dies alle belegt, dass wir uns als Verein auch bei solch wichtigen Initiativen beteiligen.

Wer von Ihnen übrigens regelmäßig auf der Anlage ist, wird im Training mit unseren Trainern oder auch im freien Spiel viele neue, junge Gesichter sehen. Wir haben erfreulicherweise etliche Zugänge, die den Verein auch langfristig frisch halten und zukünftige sportliche Erfolge versprechen.



Präsident Thorsten Weidt

Zum Schluss noch mein aufrichtiger Dank selbstverständlich an unsere treuen und neuen Sponsoren, aber insbesondere auch an die kürzlich aus dem Vorstand Ausgeschiedenen sowie ein herzliches Willkommen an die „Neuen“! Wir werden in einem spürbar kompetenten Team und mehreren freiwilligen Unterstützern gemeinsam viel erreichen, was diesen tollen Verein in dieser idyllischen Lage ergänzt und weiter stärkt.

Ihr/Euer
Thorsten Weidt
Präsident des Tennisclub Esslingen e.V.

Mobilität im Landkreis Esslingen.

www.russjesinger.de



RUSS JESINGER

Russ Jesinger Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Fritz-Müller-Str. 151 | 73730 Esslingen | 0711 930 200

IN DIE RICHTIGE RICHTUNG

Thomas Schwab, der TCE Sportwart im zweiten Jahr und sein Beisitzer, Markus Wolf, haben gemeinsam in 2023 die Geschicke des TCE-Sports geführt. Insgesamt gesehen war und ist es ein beschwerlicher Weg, den der TCE aktuell zu beschreiten hat, aber es gibt schon ein leichtes Licht am Ende des Tunnels. Die Zahlen 2023 und 2024 zeigen in die richtige konsolidierte Richtung: 13 Mannschaften wurden in 2024 gemeldet, genauso viele wie in 2023.



Nach der großen Herausforderung des Abgangs in 2022 von Tobias Germann kam in 2023 der Verlust von Gustavo Perziano dazu. Durch die Tennisschule Boris Kärcher als auch durch Isidro Lledo Boyer wurde versucht, dies zu kompensieren.

Im Zuge der Umbrüche musste der TCE die gesamte Damen-30-Mannschaft an einen benachbarten Verein abgeben. Die Damen 1 wurden wegen der fehlenden Spielerinnen für die Saison 2024 abgemeldet. Um diese beiden Baustellen zu beheben, wird seit Mai 2024 ein besonderes Training für diese beiden Mannschaften angeboten, das auch darauf abzielt, Spielerinnen aus anderen Vereinen zum TCE zu ziehen.

Viel besser sieht es bei den Herren 1 aus. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga, sind die Herren 1 so hoch wie schon lange nicht mehr gemeldet. Auch der Unterbau mit den Herren 2 und Herren 3 kann sich sehen lassen.

Die Senioren stehen hervorragend da.

Die Damen 50 haben sich aus zwei Mannschaften gebildet und sich in ihrer Klasse gut behauptet. In der aktuellen

Saison wird schon mit einem Auge in die nächsthöhere Liga geschielt.

Die Damen 40 haben in Ihrem ersten Jahr in der Regionalliga mehr als das Maximum erreicht: Gewinn der Gruppenphase und dann zuhause bei den „final four“ auch noch den 3. Platz der besten deutschen Damen-40-er-Mannschaften. Respekt und Gratulation!

Bei den Herren 50 wurde ebenso zum ersten Mal die Endrunde erreicht, aber mehr als der 4. Platz kam nicht heraus, dennoch ein phänomenales Ergebnis. Fast so gut wie die Damen 40!

Die Herren 55/1 haben zum zweiten Mal nacheinander es nicht geschafft, in die Regionalliga aufzusteigen. Irgendwann muss es doch mal klappen.

Die Herren 55/2 haben sich für 2024 neu formiert und gehen mit einer motivierten 4-er Mannschaft an den Start.

Die Herren 50/2 wünschen sich eine Saison ohne Verletzungen und sehen nach einem harten Wintertraining der Saison 2024 mit Vorfreude entgegen.

Die Herren 40/2 sind bekannt für kompromisslose Siege (aus der Saison 2023) und wollen dies so fortführen.

Die Herren 40/1 haben in der Verbandsliga als Ziel den Klassenerhalt und das erscheint doch recht realistisch.

Die Herren 30 haben in der Saison 2023 wertvolle Erfahrungen gesammelt und werden nach einem harten und intensiven Wintertraining gestärkt in die neue Saison einsteigen.

Die Sommersaison ist recht überschaubar vom zeitlichen Rahmen, von Anfang Juni bis Ende Juli. Die beiden Regionalliga-Mannschaften sind bereits Anfang Mai gestartet und haben die ersten Siege eingefahren

Das Förderkonzept für Jugendliche als auch für Aktive geht schon ins zweite

Jahr. Ziel ist es, Tennisbegeisterte gezielt zu unterstützen und zu fördern und somit insgesamt die Qualität des Tennis beim TCE zu erhöhen. Das vom ehemaligen Sportwart Sebastian Spies erdachte und erarbeitete Konzept ist in sich sinnig, transparent und zielführend als auch ein roter Faden für die kommenden Jahre. Das erste Jahr war ein voller Erfolg.

Zum Ende der Sommersaison ist ein BBQ-Saisonabschlussfest geplant, zu dem alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Eine gesonderte Einladung erfolgt durch die vereinsinternen Kommunikation.

Unterjährig sind schon 18 Turniere für Jugendliche, Aktive und Senioren genehmigt worden. Die Akzeptanz bei den TCE-Turnieren teilzunehmen, wurde in den vergangenen Jahren durch die tolle Infrastruktur des TCE mit zwölf fast immer perfekt bespielbaren Plätzen immer perfekt bespielbaren Plätzen immer intensiver. So bietet der TCE Turniere vom Februar bis Ende Dezember an.

Markus Wolf und Thomas Schwab wünschen allen aktiven Tennisspielern faire und verletzungsfreie Spiele. Alle Gäste auf der Anlage des TC Esslingen heißen wir willkommen und laden sie ein, unsere besondere Gastfreundschaft zu genießen. „La famiglia“ ist ein über die Grenzen von Esslingen hinaus bekannter und beliebter Ort der feinen italienischen Küche.

Thomas Schwab
Markus Wolf



MACH DAS BESTE AUS DIR!

Auch in der kommenden Sommersaison ist unsere Jugend wieder engagiert am Start.

Neben zwei Kids Cup U12 Mannschaften und unseren U18 und U15 Junioren Mannschaften können wir ab dieser Saison endlich auch wieder eine U15 Juniorenmannschaft anbieten.

Da wir nun auch wieder zu zweit für das Ressort Jugend zuständig sind, werden wir in der kommenden Saison erneut einige Events veranstalten! Nachdem wir bereits im Winter mit einem Turnier der

Porsche Mini Tennis Grand Prix Qualifikation in das Jahr gestartet sind, freuen wir uns darauf, uns auch weiterhin für euch einzubringen.

Wir legen einen besonderen Fokus auf die Jugendspielerinnen und -spieler. Sie bilden die Basis für ein langes Bestehen des TC Esslingen und der TC trägt im Gegenzug die Verantwortung, möglichst gute Fördermöglichkeiten bei größtmöglichem Spaß zu bieten. Spaß am Tennissport bringt unzählige Vorteile mit sich. Von Teamgeist und Teamfähigkeit über Frustrationstoleranz

bis zur körperlichen Gesundheit hat der Tennissport viel zu bieten, was einen ein Leben lang begleitet. Besonders in der Jugend wird also ein Grundstein gelegt, später die beste Version von sich selbst zu werden.

Wenn ihr Vorschläge habt, könnt ihr uns diese jederzeit gerne zukommen lassen! Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und sonnige Saison!

Euer Ressort Jugend
Laurin Layh und Michael Sott



ALINA WIRD VIZEMEISTERIN

Alina Alice Mueller acht Jahre alt, liebt Tennis und wird auch im Spiel von ihren Eltern unterstützt. Seit Herbst 2023 spielt Alina im Mannschaftstraining vom TC Esslingen in der U 12 und nebenbei

auch Turniere in verschiedenen Altersklassen. Anfang Mai ist Alina Alice in Reutlingen unter elf Konkurrenten/Teilnehmerinnen Vize Bezirksmeisterin in der U9w geworden.



AKTIV IM WINTER

Anfang Dezember fand bei uns das erste Qualifikationsturnier für den Porsche Mini Tennis Grand Prix statt. In der Altersklasse U9 spielten 40 Kids aus ganz Baden-Württemberg um einen der 16 begehrten Plätze in der Endrunde des Porsche Mini Tennis Grand Prix. Für den TC Esslingen starteten Alina Alice Mueller und Leonard Birkenmaier.

startete das Turnier am Samstagmorgen pünktlich um 8 Uhr mit den Gruppenspielen der Jungs. In fünf Gruppen á vier Spieler wurden erbittert um einen der acht Viertelfinalplätze gespielt.

Der Spielmodus, der auf jedem der vier Kleinfeldern Anwendung fand, weicht von der bekannten Zählweise ab.



Nachdem in der Nacht vor dem Turnier bereits durch die Turnierleitung die Kleinfeldern aufgebaut worden waren,

Die gesamte Spieldauer beträgt nur 15 Minuten mit einem kurzen Seitenwechsel nach 7,5 Minuten. Sätze gibt es nicht;



die Anzahl gewonnener Spiele wird gezählt. Bei Spielgleichstand nach Abpfiff entscheidet ein Mini-Tiebreak im Modus Best-of-five über Sieg oder Niederlage. Trotz zwischenzeitlicher Probleme mit dem System konnten gegen Mittag die Endrunden starten. Die fünf Gruppenersten plus die drei besten Gruppenzweiten spielen einen K.O.-Turnierbaum, bis am Ende Mats Weiblen vom TV Reutlingen und Kateryna Chekotylo vom TC Göppingen die Finals für sich entscheiden konnten. Wir gratulieren zum Sieg und danken allen, die uns tatkräftig unterstützt haben und freuen uns auf weitere erfolgreiche Turniere!

Thomas Schwab und Laurin Layh





Sport ist einfach.

Wenn die Kreissparkasse durch Sponsoring und Patenschaften Sportvereine, Freizeit- und Spitzensportler unterstützt. Die Sportförderung. Gut für mehr Bewegung. Gut für den Landkreis.



**Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen**

THORSTEN WEIDT Präsident

Mein Name ist Thorsten Weidt, ich bin 59 Jahre alt und lebe als gebürtiger Stuttgarter seit mehr als 40 Jahren in Esslingen.

Beruflich habe ich als leidenschaftlicher Unternehmensberater, Interim-Manager und Führungskräfte-Coach 2008 mit einer kleinen Startmannschaft eine heute über 700 Mitarbeitende zählende (IT-)Beratung mitgründen und –aufbauen können. Nach meinem Ausstieg dort bin ich aktuell in der Lage, mit einem 60%-Vertrag als Programm- und Projektmanager im öffentlichen Dienst Spaß zu haben.

Seit 36 Jahren glücklich verheiratet mit meiner Frau Monika, wohnen wir mit unserem Sohn Leonard seit über 20 Jahren in Wiflingshausen und nutzen die unvergleichliche Vielfalt an Sport und Natur entlang der Römerstraße nahezu täglich. Neben anderen Hobbies wie Fitness, Bogenschießen, Reisen, Motorradfahren und Golfen bin ich als

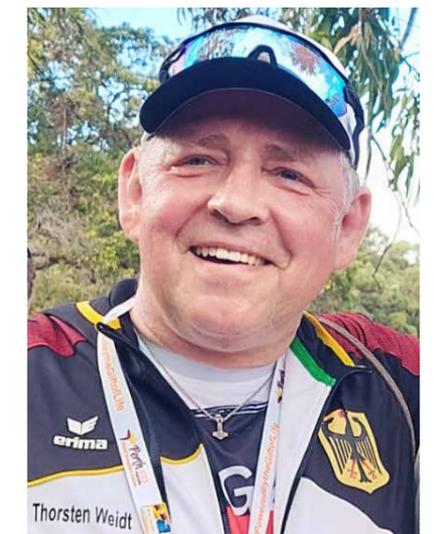
Kind eines langjährigen Tennis-Clubpräsidenten von Kindheit an im Tennis aktiv. Im Rahmen meiner beruflichen Freiräume bin ich aktuell latent Tennisverrückt, allerdings momentan noch nicht wieder in der Lage, mein früheres Tennis-Leistungsniveau über die Breitensportgruppe hinaus so zu reanimieren, dass ich unsere aktiven Herren mit gesicherten Siegen unterstützen könnte. – Man braucht ja immer Ziele!

Mein aktuelles Ehrenamt als Präsident des TCE ist erkennbar zeitintensiv und wir müssen noch so viel weiter voranbringen, dass man sich natürlich die Frage stellen kann „Warum geht Herr Weidt nicht wie mehrere seiner Altersgenossen und Freunde gemütlich auf den Golfplatz oder zum Parcours-Schießen in den Wald?“

Ganz einfach: Weil der Verein es verdammt wert ist, dass wir als Vorstandsteam viele kleine lohnenswerte Projekte erfolgreich umsetzen, die den TCE

stärken und unvergleichlich attraktiv machen!

Als klarer Macher freue ich mich aktuell sehr über viele Unterstützer und wir haben in den letzten Wochen initial schon sehr viel erreicht. Danke schon mal dafür! Weiter so!



MONIKA WEIDT Beisitzerin Breitensport



Mein Name ist Monika Weidt, ich habe 1966 in Esslingen das Licht der Welt erblickt. Seit 1987 bin ich mit Thorsten Weidt verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder. In meiner Jugend habe ich im TSC RSK etwas Tennis ge-

spielt. Nachdem unsere Kinder im TCE mit Tennistraining und Kleinfeldturnieren starteten, war ich vor allem als Chauffeurin und Betreuerin aktiv.

Irgendwann wollten wir Eltern auch wieder auf den Tennisplatz und hatten zusammen mit unseren Kindern jeden Samstagvormittag zwei Stunden Familientraining, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Als die Breitensportgruppe gegründet wurde, bin ich dort aktiv geworden, und das bis heute. Das alters- und geschlechterübergreifende Spielen macht immer gute Laune.

Seit 2016 bin ich als transplantierte Sportlerin Mitglied bei TransDia Deutschland e. V., habe an mehreren Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen

und einige Titel errungen, unter anderem Europameisterin im Tennis Einzel 2018 und Weltmeisterin im Tennisdoppel 2023.

Mein Anliegen ist es, das Thema Organ spende in einem positiven Licht darzustellen. Zugunsten vieler, die auf ein Organ warten. Als ich gefragt wurde, ob ich das Amt Beisitzerin Breitensport im Vorstand übernehmen würde, habe ich das sehr gerne getan. Sportvereine sind ein wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft. Ein gutes Vereinsleben funktioniert nur mit ehrenamtlichem Engagement. Für den TC Esslingen wünsche mir, dass viel mehr Mitglieder dieses Engagement mit Leben füllen und unseren großartigen Verein voranbringen.

Packen wir's an.



TOBIAS BURKHARDT Vizepräsident

Mein Name ist Tobias Burkhardt, ich bin 23 Jahre alt und komme gebürtig aus Aalen.

Ich lebe nun seit 2021 mit meiner Verlobten und unserem Hund im Raum Esslingen und bin seit einem Jahr Mitglied im Tennis-Club. Ich arbeite im Vertrieb eines Bürokommunikationsunternehmens und bin seit über zwei Jahren nebenberuflich selbstständig im Bereich financial planning.

In meiner Freizeit macht mir nicht nur das Spielen auf dem Tennisplatz große Freude, sie zeigt sich auch in der Boulderhalle und in Schräglage beim Motorradfahren.

Ich bin schon vor einiger Zeit durch meine Familie und Freunde an den Schläger geraten, habe jedoch seither noch nie aktiv und regelmäßig in einem Verein gespielt.

Nach meinem ersten Probetraining in

der Breitensportgruppe bei unserem DTB-C-Trainer Lino habe ich mich direkt wohlfühlt und das Potenzial und Engagement in diesem Verein gespürt.

In diesem Zusammenhalt innerhalb des Vereins kommt mir auch direkt die Lust, für die Wintersaison 2024, in der Mannschaft der Herren 3 mein dann in diesem Sommer trainiertes Können unter Beweis zu stellen.

Dies ist auch der Grund, warum ich mich gerade im Ehrenamt für den TCE engagieren möchte. Dieser Verein hat mit seiner professionellen, aber auch emphatisch-engagierten Trainerschaft und den dazugehörigen Mitgliedern eine unvergleichliche Gemeinschaft, die es zu stärken gilt.

Ich freue mich, als neu gewähltes Vorstandsmitglied dabei unterstützen zu können und den Verein in seiner Vielfalt und Möglichkeiten vor allem in Hinsicht auf alle Altersgruppen voranzutreiben.



MICHAEL SOTT Beisitzer Jugend

Mein Name ist Michael Sott, 19 Jahre alt. Ich studiere an der Universität Hohenheim Digitales Business Management und bin seit Mai 2024 im Vorstand des TCE als Beisitzer Jugend tätig.

Zuvor war ich Schwimmer, aber als ich Tennis entdeckt habe, wusste ich gleich, dass das meine Sportart ist. Sehr dynamisch, abwechslungsreich, spannend und herausfordernd.

Ich spiele viele Turniere und vertrete den TCE in der Herren-1-Mannschaft. Neben dem Studium arbeite ich als Tennistrainer sowohl mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Mein zweites Hobby ist die Kunst. Seit meinem fünften Lebensjahr besuchte ich die Akademie für Kunst, Sprache und Musik und erlernte dort meine malarischen Fähigkeiten.

Außerdem engagiere ich mich an der Universität als Jahrgangssprecher, was mir auch sehr viel Spaß macht.

In meinem Posten als Beisitzer Jugend möchte ich einen Beitrag zum Vereinsleben leisten, die Jugend ein Stück weit voranbringen und Laurin unterstützen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand.



MARKUS HARTMANN Schatzmeister



Ich bin Markus, 38 Jahre alt und seit 2016 stolzer Esslinger.

Gemeinsam mit meiner Frau und unserem Sohn haben wir nach einigen Stationen bewusst den Weg zurück in unsere schwäbische Heimat eingeschlagen. Mittlerweile sind wir als Familie bereits zu viert und alle groß genug, um gemeinsam neue Hobbies auszuprobieren. So wagte ich im Oktober letzten Jahres als erster von uns unter der fachkundigen Anleitung von Lino meine ersten Schritte mit einem Tennisschläger.

Die Idee, den Verein eher nicht auf dem Platz, sondern im Vorstand zu unterstützen, entstand noch bevor ich mein erstes Verbandsspiel mit der TCE-

Hobbymannschaft im Mai dieses Jahres bestritt. Vor meiner Zeit als Familienvater habe ich mich auch einer Vielzahl von Hobbys gewidmet, darunter Gitarre spielen, Tauchen, Klettern und Laufen.

Beruflich bin ich Programmleiter bei der Porsche AG. Mein Ziel ist es, das bestmögliche Kundenerlebnis für alle Porsche-Interessenten und -Kunden zu schaffen. Wenn ich meine Erfahrungen – und meine Affinität zu Zahlen – als Schatzmeister des TCE einbringen und dabei helfen kann, um auch dort das Erlebnis der Mitglieder noch weiter zu verbessern, würde mich das sehr freuen.

MANUEL GÖLZ Schriftführer



Mein Name ist Manuel Gölz, ich bin 25 Jahre alt und seit Mai 2024 im Vorstandsteam des TCE als Schriftführer tätig.

Tennis spiele ich seit meinem neunten Lebensjahr und seitdem ist es meine große Leidenschaft. Egal, ob als Spieler und Mannschaftsführer der Herren 1, Trainer in verschiedenen Vereinen oder Turnierleiter bei einem hochrangigen Seniorentennisturnier – die meiste Zeit verbringe ich auf dem Tennisplatz. Nebenbei studiere ich Wirtschaftspädagogik an der Uni Hohenheim und werde voraussichtlich ab dem nächsten Jahr als Lehrer an einer kaufmännischen Schule arbeiten.

Zu meinen Hobbys zählen neben dem Tennis, ins Fitnessstudio zu gehen, durch Reisen die Welt zu entdecken (am besten gefallen hat es mir bisher in Südamerika) oder in entspannter Atmosphäre Zeit mit Freunden oder meiner Freundin zu verbringen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und möchte den TCE gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen nach vorne bringen!





Ben Fischer (18)
Ist über das Training bei Mauel Gözl zum TCE gekommen und spielt bei Herren II



Emil Bordin (19)
Spielt Tennis, seit er 6 Jahre alt ist über den Kontakt zu Michael Sott zum TCE gekommen • tritt bei Herren II/III an



Michael Sott (19)
Spielt seit zwölf Jahren Tennis • Wurde von Laurin Layh und Manuel Gözl für die Herren I gewonnen



Eva Hyun (54)
Nutzt die Schnupperaktion, um nach zehn Jahren Pause wieder zu spielen



Saskia Fischer (34)
Über Schnuppermitgliedschaft Mitglied geworden • Spielt seit sieben Jahren und trainiert mit Marcus



Francesco Virga (51)
Über Schnuppermitgliedschaft eingetreten • Für den früheren Fußballer ein neuer Ballsport



Helen Pietschmann (31)
Nimmt das Schnupperangebot wahr, um einen neuen Sport zu erlernen • Training bei Lino macht Spaß



Sebastian Dreissler (24)
Seit 20 Jahren Tennisspieler, verstärkt mit LK 7,5 die Mannschaft Herren I • Sebastian Spieß und Manuel Gözl haben ihn gewonnen



Silke Vetter (51)
Über Schnuppermitgliedschaft gewonnen worden • Trainiert bei Lino im für sie neuen Sport



Thomas Bässgen (32)
Praktiziert den für ihn neuen Sport im Einsteigerkurs bei Lino • Sein Ballgefühl kommt vom Badminton und Basketball



Louis Lamote
Aus Kortrijk in Belgien, hat gegoogelt und TCE und Schnupperangebot gefunden • Spielt Tennis, seit er acht Jahre ist, und tritt nach langer Pause bei Herren III an



Markus Hartmann (31)
Hat im vergangenen Herbst unter fachkundiger Anleitung von Lino die ersten Schläge gemacht



Benita Werner (24)
Kommt als Schnuppermitglied zum TCE • Spielt seit Kindertagen, und greift nach einer zehnjährigen Pause wieder an • Trainiert mit Lino und Marcus



Moritz Müller (41)
Über Schnuppermitgliedschaft gekommen • Im Breitensport aktiv • Für ihn ein neuer Sport und der TCE eine neue Bleibe



Ines Budzynska (31)
Ihr gefällt die Anlage, und sie lernt „viele coole Leute kennen“ • trainiert im Breitensport



JUNGE VERSTÄRKUNG FÜR DIE VERBANDSLIGA



Die Herren 1 des TC Esslingen möchten nach dem Aufstieg im letzten Jahr nun in der Verbandsliga angreifen. Im Vergleich zu letzter Saison können die Herren 1 des TC Esslingen zwei Neuzugänge verbuchen: Michael Sott und Sebastian Deissler wechselten zum Winter 23/24 von benachbarten Vereinen zum TC Esslingen und konnten in der Winterhallenrunde bereits die ersten Siege einfahren. Beide sind jung, ehrgeizig und freuen sich bereits darauf den TC Esslingen in der kommenden Saison zu unterstützen. Weiterhin am Start ist unser Team-Captain Manuel Gözl. Wie

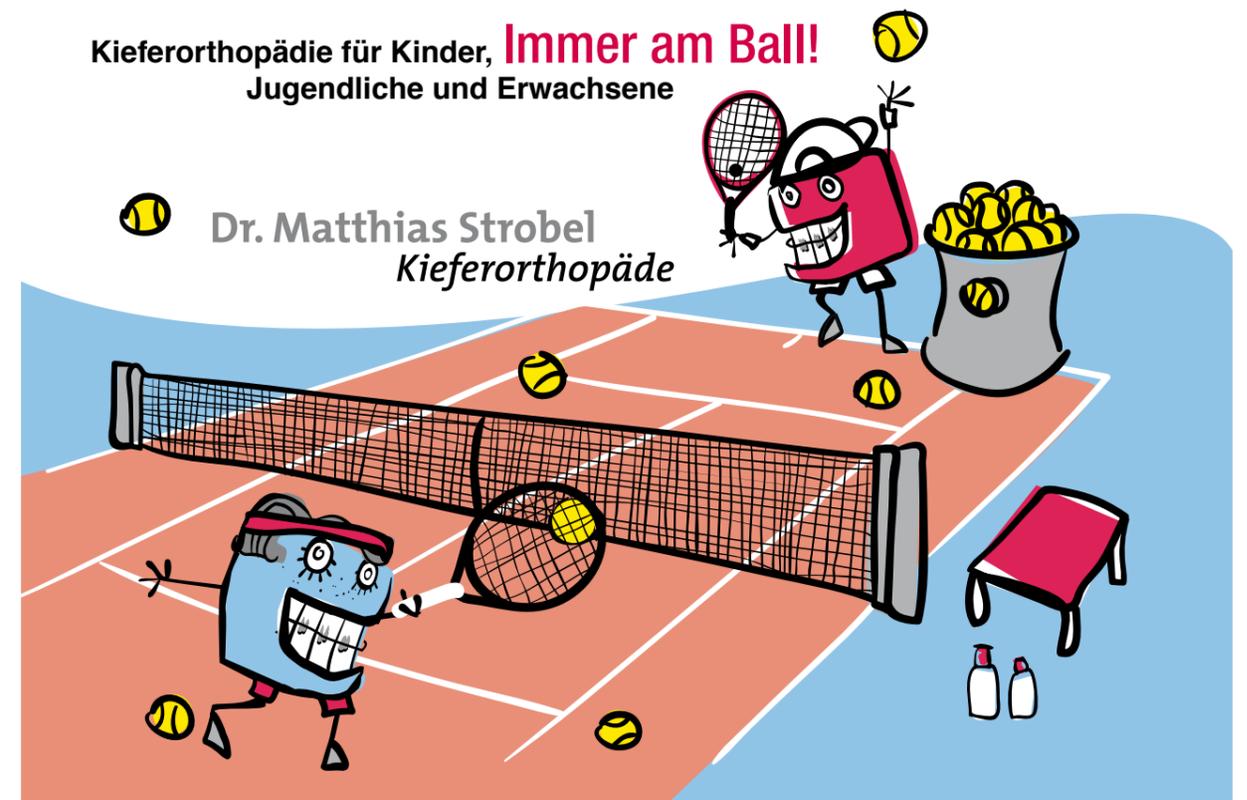
letztes Jahr, werden wir neben unseren Eigengewächsen wohl auch in diesem Jahr von „externen“ Spielern aus Spanien und den beiden italienischen Brüdern Andrea und Francesco Bessire unterstützt, die bereits zum festen Kern der Mannschaft gehören. Das ein oder andere Mal zum Einsatz kommen wird sicherlich auch Oleksyi Boboshko, der zu den erfahrenen Spielern der Mannschaft gehört und auf den immer Verlass ist, wenn man ihn braucht. Unser Trainer Boris Kärcher wird kürzer treten, bei Bedarf jedoch zur Verfügung stehen, ebenso unser Routinier Andreas

Jarolim. Unser neues Gesicht aus dem Rheinland, Ben Fischer, wird ebenfalls für den TC Esslingen antreten. Der 18-jährige Neuzugang wird bei Bedarf für die Herren 1 eingesetzt und komplettiert die Mannschaft, welche aus einem Mix aus jungen, erfahrenen, regionalen sowie internationalen Spielern besteht. Wir haben uns als Ziel gesetzt die Verbandsliga zu halten und freuen uns wie immer über Zuschauer bei unseren Spielen.

Manuel Gözl

Kieferorthopädie für Kinder, **Immer am Ball!** Jugendliche und Erwachsene

 **Dr. Matthias Strobel**
Kieferorthopäde



Rossmarkt 44 | 73728 Esslingen | Tel. 0711 3511930

www.dr-strobel-kieferorthopaedie.de





LEISTUNGS- STARKE NEUZU- GÄNGE

Die Herren II können sich über zahlreiche Neuzugänge in ihrer Leistungsklasse freuen. Die Mannschaft ist im Training, sowie für die anstehenden Saisonspiele hoch motiviert und freut sich auf den Start. Das diesjährige Ziel ist nichts Geringeres als der Aufstieg.

Marek Reder



KLEINER, ABER FEINER KADER

Nach einer herausragenden Saison 2023, die wir Damen 40 mit einem dritten Platz bei den deutschen Vereinsmeisterschaften beendet haben, ist das Motto für 2024: Erfolg wiederholen und ganz wichtig: Spaß haben!

Mit unserem, kleinen, aber feinen Kader mit Conny, Claudia, Susi, Jessi, Mirjam, Julia und Katrin werden wir versuchen

schon gleich von Saisonbeginn an, die Siege einzufahren und dann wieder am letzten Spieltag den Damen von der Doggenburg (in Stuttgart) nochmals eine Niederlage beizubringen.

Leider gab es gleich zum Auftakt eine knappe 5:4 Niederlage mit vier verlorenen Match-Tiebreaks. Jedoch war unsere Reise nach Kassel erfolgreich und

wir konnten auf einen 7:2 Sieg im Zug anstoßen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer bei unseren Heimspielen am 8.Juni und am 29.Juni, jeweils ab 13 Uhr.

Katrin Gleichauf

FAMILIE TEUFEL – SEIT 1775

BAISINGER

• BIERMANUFAKTUR •

WER DIE WAHL HAT, HAT BEIDE.

DAS ZWICKEL
UND DAS HELLE
VON
BAISINGER.



WWW.BAISINGER-HELLES.DE



JUNG UND AKTIV

Eine neue aktive Mannschaft geht an den Start. Die beiden Trainingsgruppen von Marcus Krauss und Barbara Scherer bilden gemeinsam das Team Damen II, die erstmalig in dieser Saison ins Turniergeschehen eingreifen. Den Kern der Mannschaft bilden: Hanna Ziegler, Lisa Spierling Anna Dunz, Sophia Weber, Teagan Medwed, Selma Chaafi, Alma Nebe, Emmi Schubert, Annalena Rapp, weitere Spielerinnen wie Sina Gieras, Sophie Stämpfle oder

Nele Guggenmos stehen auf der Melde-Liste, so dass die Mannschaft sicher aus dem Vollen schöpfen kann.

Das Viererteam startet in der Kreisstaffel 2 und hat fünf Begegnungen. Start: am Samstag, 23. Juni, 10 Uhr, zuhause gegen Deizisau. Support herzlich willkommen.

Barbara Scherer



Die Damen 50 hatten im vergangenen Jahr Premiere. Und zwar eine höchst erfolgreiche. Unser Zusammenschluss von zwei ehemaligen Damen-40-Teams nach dem Motto „Aus zwei mach eins“ war eine ganz hervorragende Idee. In der Bezirksoberliga, wo schon eine ordentliche Qualität am Start ist, haben wir unter sieben Teams den dritten Platz belegt.

Mit diesem guten Abschneiden im ver-

gangenen Jahr starten wir mit viel Optimismus und verstärkt durch zwei Neue, in die Saison. In der Hallensaison haben wir mit Marcus Krauss und Andrea Bessire trainiert, im Sommer trainiert ein Teil von uns bei Isidro Lledo Boyer.

Es spielen: Barbara Scherer, Kornelia Volle, Marina Eydt, Nicole Köthe, Conny Brehm, Claudia Edlmann-Leithold, Tina Spierling, Silvia Beger, Susana Worbes, Gisela Klebert, Astrid Schiener-Saam,

Isabella Huppert, Tina Heimsch, Jutta Nowak, Verena Schmitt, Moni Weidt, Gyde Staib und Monika Ludwig. Dazu stehen ganz vorne auf der Meldeliste Susanne Gehrung und Mirjam Schwink aus der bärenstarken Regionalligamannschaft.

Unser Ziel: Vorne mitspielen und für mehr offen sein.



Sanna Worbes



Tina Spierling



Conny Brehm



KANN MAN DAS NOCH TOPPEN?



Die Mannschaft bestand aus den folgenden Spielern:

Uwe Allgaier, Christoph Back, Michael Barth, Oliver Vogt, Gustavo Perazino, Gerd Albiez, Isidro Lledo Boyer, Martin Mössner, Michael Kocher.

Die Herren 50/1 waren für die Saison 2023 bestens vorbereitet und beendeten die Gruppenspiele auf einem bisher nie dagewesenen 1. Platz, dem Meister der Regionalliga Süd-West. Somit haben sie sich für die Endrunde der 4 besten H50-Teams in Deutschland qualifiziert. Die „final four“ in Ratingen waren ein einmaliges Erlebnis für alle, die dabei waren. Frühere Spitzenspieler wie Marc-Kevin Goellner saßen nebenan und plauderten mit jedem.

Leider wurden alle 2 Spiele verloren. Nur unsere #1, Isidro Lledo Boyer, gewann alle seine Spiele, selbst gegen den früheren Doppelspezialisten, #10 der Welt, den 2,03m Hünen, Dick Norman, gab es keinen Satzverlust.

Dazwischen waren unsere Jungs auch noch auf anderen Gefilden erfolgreich. Bei der Weltmeisterschaft 2023 spielten Christoph Back und Gerd Albiez erfolgreich und repräsentierten zusammen mit Isidro den TCE hervorragend.

Auch an anderer Seite waren unsere Jungs erfolgreich: Sie wurden zusammen mit anderen Gleichaltrigen deutscher Mannschaftsmeister der Senioren 50. Von Esslingen spielten: unten von rechts: Gerd Albiez, Christoph Back, Michael Barth und Martin Mössner.

Das Ziel für diese Saison ist, vorne mitzuspielen, da wir unsere Nummer 2, Gustavo Perziano, nicht mehr dabei haben werden, was wir alle sehr bedauern. Ein Neu-50er ist Steffen Kaiser, der uns in diesem Jahr verstärkt. Ein außerordentlich fitter Spieler, für den jeder Stop nur ein kurzer Zwischensprint ist. Er wohnt kurz um die Ecke in Aichwald und hat nun nicht nur die Nähe des TCE, sondern auch das Lukrative, die höchste deutsche Spielklasse bei uns vereint.

Die Tennissaison ist überragend gestartet: Isidro, unsere Nummer 1 hat bei der Weltmeisterschaft 2024 die Weltmeisterschaft mit seiner spanischen Mannschaft erringen können.



Steffen Kaiser

Die Mannschaften sind in diesem Jahr sehr ausgeglichen und es werden wieder Kleinigkeiten entscheiden.

Die mannschaftliche Geschlossenheit und die durchgehende Klasse unserer Spieler sollte das Ass in diesem Jahr werden. Die Möhre, hinter der wir alle herrennen ist, dass die „final four“ der Herren 50 in Esslingen stattfinden wird. On verra!

Werden Sie auch Teil dieser Emotionen auf dem höchsten Niveau und unterstützen Sie aus nächster Nähe die jungen Alten bei bestem Tennis.

Bis bald auf der Anlage des TC Esslingen

Thomas Schwab

Die Termine der Herren 50

Datum	Heimmannschaft	Gastmannschaft
4. Mai 2024	TC Weinheim 1902	TC Esslingen
11. Mai 2024	TC Esslingen	SG Arheiligen
8. Juni 2024	TSC Mainz	TC Esslingen
15. Juni 2024	TC Esslingen	TC Gundelfingen
22. Juni 2024	TC Esslingen	TC Bergen-Enkheim
29. Juni 2024	TC Bad Vilbel	TC Esslingen



DAS LIMIT SIND NUR WIR



Bild (von links nach rechts): Ralf Nowak, Thierry Le Heno, Thomas Schwab, Wolfgang Reich, Olivier Cayla, Torsten Leithold, Michael Kocher und Markus Ott; es fehlen die Mannschaftsspieler: Martin Emmerich, Jonas Thonning, Isidro Lledo Boyer, Michael Barth und Martin Mössner

in Mexico konnte Oliver mit Frankreich den dritten Platz erreichen. Sein Zaubermittel ist Marzipan als Snack beim Seitenwechsel.

Wolfgang Reich, die Nr. 2 der H 55 nutzt jede Chance, um ans Netz zu stürmen. Sein unnachahmliches Angriffsspiel katapultiert ihn kontinuierlich unter die besten Deutschlands in seiner Altersklasse. Sein Angriffsspiel, seine gefühlvollen Volleys sowie sein niemals endender Optimismus machen ihn außerdem zum perfekten Doppelpartner.

Thierry „Der Triathlon Mann“ Le Heno wandelt seit letztem Jahr auf den Spuren von Jonas Deichmann. Er schwimmt, radelt und läuft. Seine ersten Triathlons hat er schon mit Bravour gemeistert – weitere Triathlons werden folgen. Das Triathlon Training ist die Basis für seine überragende Fitness. Seine schnellen Topspins sind nicht nur im Einzel, sondern auch im Doppel eine Gefahr für jeden Gegner.

Torsten Leithold ist eine „Tennislegende“ und ein Tennisstrategie vom Feinsten. Darüber hinaus ist Torsten unglaublich fit und jeder Gegner braucht eine immense Ausdauer, um überhaupt eine Chance gegen ihn zu haben. Seine Doppelbilanz war 5:0 letztes Jahr, was zeigt, dass er sowohl ein genialer Einzel- als auch Doppelspieler ist!

Ralf „El Presidente“ Nowak hat nicht nur für viele Jahre die Geschicke des TC Esslingen exzellent gelenkt, sondern er versteht es auch der gelben Filzkugel immer die richtige Richtung zu geben. Seine Topspin Vorhand ist eine Macht und wenn man sie nicht früh genug returniert, dann hantiert man mit seinem Return auf Schulterhöhe oder darüber – was sehr unangenehm ist.

Thomas „Tennis“ Schwab atmet, isst und lebt Tennis. Er ist darüber hinaus ein Technik-Ästhet des roten Platzes. Und, er ist auf dem Platz sowie auf der Bank mit seinem Tenniswissen unersetzlich für die Herren 55 und jeden, den er

„Das Limit bin nur ich!“ Mit diesem Motto bestreitet derzeit Jonas Deichmann 120 Triathlon-Langdistanzen in Roth im Allgäu. Jonas Deichmann wird also vier Monate lang jeden Tag: 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren sowie 42,195 Kilometer Laufen. Er wird jeden Tag rund 14 Stunden unterwegs sein, um die drei Disziplinen zu bewältigen.

Für den „Normalmenschen“ ist ein Triathlon schon eine extreme Anstrengung. Das, was Jonas Deichmann vorhat, ist eine unglaubliche physische als auch mentale Leistung. Nur mit hervorragender Vorbereitung, einer extremen Fitness, einem effizienten Team sowie absoluter Willensstärke und Optimismus kann das Vorhaben gelingen. Für uns eine Inspiration

Saisonziel der Herren 55: Die Langdistanz als erster zu absolvieren

Das Saisonziel der Herren 55 in der Sommersaison 2024 hat für die Mannschaft eine ähnliche Dimension. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen will die Mannschaft wieder „nach den Sternen greifen“ und den Aufstieg in die

nächst höhere Liga in Angriff nehmen. Warum ist das Ziel so anspruchsvoll für die Herren 55?

Erstens, die Gruppe hat drei weitere potenzielle Mannschaften mit sehr starken Spielern, die auch aufsteigen wollen. Zweitens, Verletzungen stellen derzeit die notwendige Mannschaftsstärke auf die Probe. Drittens, zwei Mal wurde der Aufstieg in die sogenannte zweite Bundesliga schon verpasst – immer mit einer 4:5 Niederlage im entscheidenden Verbandsspiel.

Der mögliche Aufstieg erfordert daher, dass das Team mehrfach über sich hinauswächst, sich optimal auf jedes Spiel vorbereitet, alle verletzungsfrei bleiben sowie verletzte Spieler wieder spielfähig werden und fünfmal „die Langdistanz“ mit Hingabe bewältigt. Das Team, das gemeinsam sein „Limit“ verschieben will setzt sich wie folgt zusammen:

Das Team

Die Nr. 1, Olivier „Der Französische Magier“ Cayla stammt aus Marseille, Frankreich und ist eine absolute Koryphäe im Tennis. Er ist ein absoluter Magier auf dem Tennisplatz. Bei den diesjährigen Mannschafts-Weltmeisterschaften

coacht. Thomas ist ein Sprachtalent – er spricht fließend Englisch, Spanisch, Französisch und ist Bindeglied zwischen den geographischen Tenniswelten dieser Erde und dem TC Esslingen.

Martin „Rückhand“ Emmerich kämpft sich derzeit zurück auf den Platz, aufgrund seiner schweren Verletzung im letzten Jahr. Martin spielt eine der besten einhändigen Rückhände, die ich (Markus) kenne. Als Doppelpartner auf der Rückhand-Seite ist er die optimale Besetzung und eine Bank. Weiterhin gute Besserung und werde schnell wieder fit, Martin!

Jonas „Der Schwede“ Thonning ist dieses Jahr wieder zu uns gestoßen und verstärkt unsere H 55-Mannschaft. Jonas spielt Bälle mit so viel Spin – Vor-

hand, Rückhand und Stop – dass es einem schon beim Zuschauen schwindlig wird. Er gehört zu der hochkarätigen „Schwedengeneration“, à la Mats Wilander, Stefan Edberg, Anders Järryd und anderen – alles Ballkünstler. Willkommen zurück Jonas!

Der Slice stirbt niemals aus! Gemäß diesem Motto spielt Markus „Mr. Slice“ Ott Slice um Slice um Slice bis die Oberschenkel der Gegner brennen. Neben dem Rückhand Slice ist das Netzspiel im Doppel die Passion von Markus.

Die 55 ist eine magische Zahl. Isidro Lledo Boyer, Michael Kocher, Martin Mössner und Michael Barth sind seit vergangenem beziehungsweise diesem Jahr Teil des magischen Bundes der 55-er. Alle vier spielen bei den H 50 in der Re-

gionalliga und waren letztes Jahr wichtige Protagonisten beim Kampf um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Welche Qualität diese vier Ausnahme-Tennisspieler haben, wird deutlich am Beispiel von Isidro, der vor einigen Wochen mit Spanien die Mannschafts-Weltmeisterschaft gewonnen hat. Mit seinen Einzelsiegen, unter anderem gegen die amtierende Nr. 1 in der Welt legte er die Grundlage für den Gewinn der Weltmeisterschaft. Gratulation an Isidro und die spanische Mannschaft! Die vier Musketiere werden für uns bei entscheidenden Verbandsspielen den großen Unterschied ausmachen!

„Das Limit sind nur wir!“ Jetzt liegt es an uns, unsere Limits zu verschieben!

Markus Ott

ZU VIERT IN DIE NEUE SAISON



Es gibt Neuigkeiten bei den Herren 40-1: Wir treten in diesem Sommer leider nur noch als 4er-Mannschaft an. In der letzten Saison konnten wir die Verbandsliga trotz angespannter personeller Lage noch mit zwei Siegen im Mittelfeld beenden. Jedoch mussten wir mit Dirk Hägele und Joerg-Philipp Schenk zwei Abgänge verkraften. Am Ende der Saison stand deshalb fest: Wir müssen uns verkleinern. Ein Vorteil da-

von ist, dass wir unsere im letzten Jahr aufgestiegene zweite 40er-Mannschaft unterstützen können. Eingruppiert sind wir erneut in der Verbandsliga. Wir sind schon sehr gespannt auf die Spielstärke unserer diesjährigen Gegner!

Mit Jan Wächter, Steffen Beißwanger, Mathias Gürtler, Axel Herrera-Wentzel und Philipp Beck ist unser bewährter Stamm am Start. Unterstützen können

uns noch Christoph May und gegebenenfalls unsere beiden Coaches Oleksiy (Alex) Boboshko und Boris Kärcher. Unsere letztjährige Nummer 1 Sebastian Spieß wird uns dieses Jahr leider nicht oder nur sehr sporadisch zur Verfügung stehen.

Sportlich schielen wir natürlich auf einen der oberen Tabellenplätze und wollen den Klassenerhalt so früh wie möglich sichern. Deshalb trainieren wir bei unserem spanischen TCE-Spitzen-spieler Isidro.

Nach dem regnerischen Saisonstart hoffen wir auf viel Sonnenschein, eine verletzungsfreie Saison und auf reichlich vergnügliche Stunden im La Familia.

Wir freuen uns immer über spielstarke Verstärkung. Zusammen mit unserer zweiten Mannschaft können wir unterschiedliche Spielstärken abdecken. Interesse? Kommt donnerstags um 19 Uhr zu unserem Training und spricht uns an!

Mathias Gürtler



AUF EIN NEUES

Die Herren 40/2 gibt es in dieser Form und als eine 4er-Mannschaft seit der letzten Sommersaison.

Vergangenes Jahr konnten wir etwas überraschend unseren Aufstieg feiern. Somit treten wir im Sommer 2024 in der Bezirksstaffel 1 an. Wir trainieren mit Marcus immer montags um 19 Uhr, dabei bereiten wir uns auf vier Spieltege vor. Die sportliche Herausforderung wird sein, dass wir einerseits mehrere Abgänge aus der Mannschaft kompensieren und andererseits neu dazu gestoßene Mitspieler erfolgreich integrieren wollen.

Gerne nehmen wir auch noch weitere H40+ Spieler auf, die bei uns mal reinschnuppern oder mitspielen möchten. Unsere Zielsetzung für die kommende Saison 2024 ist, die Klasse bzw. Bezirksstaffel 1 zu halten das heißt, einen Platz



im Mittelfeld zu belegen. Der Spaß am Tennisspiel und der Teamgeist steht dabei in erster Linie im Vordergrund. Wir freuen uns auf die anstehenden Trainings- und Spieltege auf unserer Anlage

und das eine oder andere gemeinsame Bier bei Michele auf der Terrasse.

Jochen Huppert

MIT EHRGEIZ UND SPASS AM SPIEL



Peter Häfele, Stepan Tröltzsch und Frank Jahn.

Bereits in der dritten Saison werden wir von Ralf Nowak trainiert, der uns kontinuierlich mit viel Tennis-Sachverstand weiterentwickelt. Wir trainieren im Sommer und Winter mit großer Leidenschaft und treffen uns gerne im Anschluss bei Michele zur Mannschaftssitzung.

In unserer Gruppe freuen wir uns auf ein „Lokalderby“ gegen die Turnerschaft Esslingen. Zudem sind Heinigen, Treffelhausen, Salach und Kirchheim unsere Gegner.

Unser Ziel ist es, sich mit anderen Mannschaften zu messen - mit Ehrgeiz aber auch mit Spaß am Spiel - und wir schätzen auch das gemütliche Beisammensein mit unseren Gegnern nach den Spielen.

Wir haben uns aus dem Breitensport heraus entwickelt und sind 2019 erstmals mit einer 4er-Mannschaft in der Verbandsrunde angetreten. Im Laufe der Zeit kamen neue Mannschaftskollegen dazu, so dass wir in dieser Saison zum zweiten Mal mit einer 6er-Mannschaft

antreten können. Unsere Mannschaft besteht aus folgenden Spielern, aufgeführt nach der namentlichen Mannschaftsmeldung: Lino Carlucci, Andreas Friedrich, Torsten Kühn, Andrea Carlucci, Frank Köpf, Rainer Großmann, Andreas Krämer, Frank Ehleiter, Oliver Vincon,

DEINE WELT DER TECHNIK

buck



Seit nahezu einem Jahrhundert.
Die Kompetenz in Vertrieb und Service.
Für Industrie, Handwerk und Private.

MASCHINEN · MONTAGETECHNIK · WÄLZLAGER · WERKZEUGE

kontakt@buck-es.de · buck-es.de · Tel.+49 711 39 69 150 | buck GmbH · Mörikestr. 2 · 73728 Esslingen

ZIEGELMÜHLE
tennis
klenert
KARLSRUHE

Ihr Partner Rund Um den Tennisplatz

- Qualitätsziegelmehl nach DIN 18035 gütegeprüft
- Tennisplatzneubau
- General- und Teilsanierungen von Tennisplätzen
- Frühjahrsinstandsetzungen
- Beregnungs- und Zaunanlagen
- Tennisplatzpflege
- Tennisplatzzubehörversand im Online-Shop deutschlandweit
- Padel-Tennis

Tennis Klenert Karlsruhe - Am Baufeld - 76149 Karlsruhe Fon +49 (0)721 785533 od. 72233 Fax +49 (0)721 700532 od. 72235
info@tennis-klenert.de info@ziegelmuehle-karlsruhe.de www.tennis-klenert.de www.tennisplatzzubehoer-tennis-klenert.de

AUSGEPRÄGTE TEAMDYNAMIK

Das Team der Herren 30 des TCE zeichnet sich durch eine ausgeprägte Teamdynamik und eine starke Zusammenarbeit aus, die es ihm ermöglichen, Herausforderungen auf und abseits des Platzes gemeinsam zu meistern. Diese Gruppe engagierter Spieler verbindet eine tiefe Leidenschaft für den

Tennissport mit dem Willen, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Ihr Ehrgeiz und ihre Entschlossenheit machen sie zu wertvollen Vertretern unseres Clubs in verschiedenen Wettbewerben. Durch die Mischung aus erfahrenen Spielern und frischen Talenten ist das Team in der Lage,

eine breite Palette von Spielstilen und Strategien zu adaptieren, was ihnen einen Vorteil in vielseitigen Wettkampfsituationen verleiht. Mit ihrem Engagement sowohl im Training als auch in der Pflege des Clublebens tragen sie maßgeblich zur positiven Atmosphäre und zum Gemeinschaftsgefühl im TCE bei.



Alexander Stoll bringt eine beeindruckende Schnelligkeit und Agilität ins Spiel, was ihn besonders in langen Ballwechseln wertvoll macht. **Julian Kätzlmeier** zeigt große technische Fertigkeit und ein ausgezeichnetes Verständnis für Doppelspiele, was ihn zu einem geschätzten Partner auf dem Platz macht. **Phillip Dirding** überzeugt mit seiner mentalen Stärke und seiner Fähigkeit, in entscheidenden Spielphasen ruhig zu bleiben.

Jonas Dicker ist bekannt für seine präzisen und harten Grundlinienschläge, die es seinen Gegnern schwer machen, das Spiel zu dominieren. **Stefan Heubach** ist der Strategieexperte des Teams, der mit seinem umsichtigen Spiel und taktischen Weitsicht oft die Matches lenkt. **Alexander Loosen** ist ein Spezialist für Aufschlag und Netzspiel, dessen aggressiver Spielstil oft den Unterschied ausmacht.

Bingyuan Lu bringt eine außergewöhnliche Kondition und Konstanz ins Spiel, die ihn zu einem zuverlässigen Spieler in langen und anstrengenden Matches macht.

Als Kapitän organisiert und motiviert **Sebastian Pawlik** das Team nicht nur, sondern bringt auch eine solide Allround-Leistung, die sowohl im Einzel als auch im Doppel überzeugt.



NEW KIDS IN THE HOUSE

Die neugegründete Herren 3-Mannschaft für die Saison 2024 ist die Antwort auf das gestiegene Bedürfnis der Herren und Jungherren, auch bei den Aktiven mit einzusteigen, sich mit den Großen zu messen.

Schon in der Wintersaison hatte diese Mannschaft ihre ersten Siege verzeichnet. Man startet in der Saison 2024 in der „Sicherheitsliga“, denn absteigen geht nicht – aber aufsteigen.

Somit ist das Ziel neben der Tatsache, dass man Erfahrungen sammeln

will/muss, gegen andere erwachsene Mannschaften zu bestehen. Und wenn man gut besteht, dann bedeutet das einen Blick nach oben zu nehmen. Aber das ist kein Muss, das ist quasi die Sahne auf der heißen Schokolade!

Diese Mannschaft soll in Sachen Harmonie und Spielfreude eine Vorreiterrolle einnehmen, ein Einsteigebecken für die jungen Jungs sein und somit auch ein Sprungbrett sein in das aktive Tennis. Wir sind nicht nur für die jungen Spieler da, sondern auch für die Leute, die aus dem Breitensport in den aktiven Sport

wechslern möchten. Wir wollen die Gemeinschaft des gesamten Vereins stärken, deshalb geht es nicht vorrangig um LKs, sondern um den Spaß am Sport.

Immer den Kopf oben halten und auf ein paar tolle Matche!

Unser Training ist immer Montags von 19 bis 21 Uhr.

Mit sportlichen Grüßen
Markus Wolf!



Kompetente Beratung für Sportliche

- Fitness- und Stresstest
- Ernährungsberatung für Sportler
- Optimierung der sportlichen Fitness und Leistungsfähigkeit
- Sportler-Ernährung
- Orthomolekulare Medizin
- Individuelle Nährstoffmischungen für Sportler
- Homöopathie für Sportler
- Sportbandagen, Tapes und vieles mehr für Sportler

Ihre Sportler-Apotheken:

APOTHEKE
IM LAMMGARTEN
Tel. 0711 7587097-0

ROSENAU
APOTHEKE
Tel. 0711 315477-0

APOTHEKE
AM THEATER
Tel. 0711 258596-0

SCHELZTOR
APOTHEKE
Tel. 0711 352141

AKTIV FÜR IHRE GESUNDHEIT



AUFGEBLÜHT

Dank Thorsten und Andy

Wer dieser Tage den Tennisclub besucht hat, dem wird aufgefallen sein, dass rote, blaue, gelbe Farbtupfen die Anlage schmücken, Blumenkübel mit Blühpflanzen das Grün und sogar die Zäune an den Plätzen aufhübschen. Zu verdanken sind die lebenden Farbtupfer unserem neuen Präsident Thorsten Weidt und unserem Mitglied und jahrelangen Versorger mit Pflanzen, Andy Köppler.

Andy Köppler hat, nachdem er seine Gärtnerei aufgegeben hat, zahlreiche Blumenkübel- und -tröge in seinem



Fundus. Dank Andys Großzügigkeit und Thorstens Initiative haben die attraktiven Zubehörteile nun ein zweites Leben auf der Anlage. Wir Mitglieder freuen uns darüber und auch unsere Gäste gefällt der Flower-Look, wie man bei den Turnieren mit Spielern von außerhalb hören konnte.

Um das gefällige Erscheinungsbild abzurunden, stehen nun ein paar Bänke in der Wiese vor der Halle. So lassen sich auch längere Matche aus guter Perspektive auf angenehme Weise verfolgen.

Barbara Scherer



Breitensport-Treff: montags und donnerstags 19 Uhr

SPASS AM TENNIS – EIN ECHTES ERFOLGSMODELL

Der beliebte Breitensport hat sich mittlerweile im TC Esslingen fest etabliert. In erster Linie ist er dazu gedacht, neue Mitglieder direkt ins Spielgeschehen zu integrieren. Man lernt als Neu-Mitglied sofort viele Menschen kennen und hat nette Spielpartner. Das Besondere dabei ist, dass die Gruppe geschlechter- und altersübergreifend ist. Viele, die im Breitensport anfangen, entdecken schnell ihre Leidenschaft für das Spiel und wechseln in eine der leistungsstarken Mannschaften. Andere, die einfach nur in fröhlicher Runde Tennis spielen wollen, bleiben in der Gruppe. Es hat sich auch bereits eine Herren-Hobby-

mannschaft gebildet, die an Turnieren teilnimmt – vielleicht schaffen wir es auch noch, einige Damen für die Hobbyrunde zu begeistern.

Das Training findet unter der Leitung unseres beliebten DTB-C-Trainers Lino Carlucci in der Sommersaison am Montag und Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr statt (außer an Feiertagen und in den Schulferien). Jedes Mitglied kann kostenlos einmal in der Woche an diesem Training teilnehmen.

Ein gruppeninternes Doppeltournament und ein Tenniscamp sind für dieses Jahr in

Planung. Neben dem Tennis veranstalten wir auch Feste und Aktivitäten, je nach Interesse der Mitglieder.

Wer den TCE erst einmal „ausprobieren“ möchte, kann bis zu dreimal beim Breitensporttraining „hineinschnuppern“. Bei Interesse können Sie sich gerne an Lino Carlucci (+49 177 2484783) wenden.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter in dieser Sommersaison!

Monika Weidt
Beisitzerin Breitensport



Wir entsorgen Ihre Bau- und Renovierungsabfälle.

WWW.WEAG.DE

WEAG GmbH & Co. KG
Küferstraße 25, 73257 Köngen



WERTE IM KREISLAUF



adidas

bugatti
we are europe

CECIL

HAILYS

JACK&JONES

MANGO

NIKE

ONLY

OPUS

s.Oliver

Street One

Tamaris

TOM TAILOR
EST. 1962

VERO MODA

ZABAJONE®

MODEPARK RÖTHER

Sichern Sie sich viele
exklusive Vorteile mit der
MODEPARK RÖTHER
Kundenkarte/App.

PLATZPFLEGE – LINO HAT EIN
GEHEIMNIS

Jedes Jahr macht sich Lino im Frühjahr auf, um die Plätze wieder spielbereit zu machen. Kein einfacher Job, zumal nicht immer alle Spieler und Spielerinnen alles richtig machen. Zwiebel-Redakteurin Barbara Scherer hat sich mit Lino über die Platzpflege unterhalten.

Wie sind die Plätze diese Saison?

Die Plätze sind dieses Jahr wieder in einen sehr guten Zustand, da steckt aber viel Arbeit dahinter! Vor allem am Anfang, das heißt es viel einschlänmen, und täglich mit den Besen abziehen. Aber jetzt haben wir super Plätze.

Sehen das alle so?

Nein, leider nicht. Mir wundert es jedes Jahr aufs Neue, dass manche Tennisspieler über zu weiche Plätze klagen. Aber das liegt in der Natur der Sache, es

ist ganz normal, dass die Plätze zu Beginn der Saison, in den ersten zwei bis drei Wochen, etwas weich sind.

Aber es gibt auch viel Lob?

Für mich ist das immer eine besonders große Freude, wenn zum Beispiel Gastmannschaften meine Plätze loben.

Wie muss abgezogen werden im Kreis, als Schnecke, vom Zaun zum Netz?

Die Form ist egal, die Plätze sollten aber immer bis zum Zaun abgezogen werden, damit sich kein Moos bildet, auf den Flächen, an denen nicht gespielt wird.

Was sollen die Leute machen, wenn sie einen Schaden auf einem Platz entdecken?

Bitte immer an mich wenden, nicht versuchen, selbst was zu reparieren. Außer

bei einem Loch auf dem Platz, das kann man mit dem Fuß glatt treten. Aber zum Beispiel, wenn man Linien entdeckt, die hochstehen. Das muss gleich gerichtet werden.

Du machst das jetzt schon viele Jahre? Woher kommt denn dein Knowhow?

Ich habe in den ganzen Jahren sämtliche Platzwartseminare besucht, und Erfahrungen gesammelt. Kollegen aus anderen Clubs sprechen mich oft an, und fragen mich, wie ich es schaffe, dass die Plätze in so kurzer Zeit so fest werden.

Und?

Das ist aber mein Geheimnis, das verrate ich nicht!!!

Barbara Scherer



ULI DOBLER BEI DER ANTIGUA SAILING WEEK



Vor Anker in Portsmouth auf Dominica, urtümliche Karibik pur!

Vom 28. April bis 3. Mai fand die 55. Antigua Sailing Week wieder mit den Regatten vor English Harbour und Falmouth Bay statt. Jeden Tag bläst es zuverlässig mit 4 bis 6 Windstärken, bei 30 Grad Lufttemperatur, harte Kämpfe am Start, spezielle Taktik rund um die Bojen, enge Zieleinläufe. Das Ganze wird belohnt mit karibischem Flair, Reggae und der Freude, von diesen großen Segelerlebnissen ganz besonders inspiriert zu werden. Nicht zu vergessen, die genussvollen Blicke auf traumhafte Segelyachten, vor allem Racer, Megas und die Oldtimer, die nach der Classic-Week die Karibik noch nicht verlassen haben. Uli Dobler und Verena Schmid sind mitsegelt, Uli hat den Bericht geschrieben und die Fotos mitgebracht.

Die rund 100 Teilnehmer-Boote starten insgesamt in 15 Racing-Gruppen, elf davon repräsentieren die Klassen der Eignerboote, aufgeteilt nach Längen von 29 bis 100ft, vier Klassen gibt es für die Bareboat-Klassen (40-50ft). Bareboat heißen die klassischen Charterboote, die einige von uns aus den Urlaubstörns kennen. Mit einem solchen Charterboot, einer Dufour 460 (14m Länge) sind wir mit einer 6er-Crew aus ambitionierten Freizeit-Seglerinnen und Segler, als Teilnehmer dabei. Für mich ist es die 4. Teilnahme an der Antigua Sailing Week. Die Herausforderung dabei ist für

alle Crews, aus einem zugeteilten Charterschiff im Vergleich zu den anderen in der gleichen Klasse das Beste aus dem Schiff herauszuholen. Die Erfahrung aus der Vergangenheit ist, dass es dabei tatsächlich unterschiedliche Leistungs-Charakteristika gibt, das heißt, es gibt Boote, die öfter gewonnen haben als andere und welche, die im Vergleich dazu einfach gar nicht laufen, so scheint es. Zu erklären ist das meist nicht, aber vielleicht liegt es dann am Ende doch an der Crew?



Auf der Fahrt den Indian River hoch: Jonny Depp war nicht zuhause

Bevor es in Antigua los geht, übernehmen wir das Schiff mit dem Namen Albatross in Le Marin auf der Insel Martinique in einem, für Charterverhältnisse, recht ordentlichen Zustand. Wir bunkern noch reichlich kulinarische Versorgung und ein großzügiges Kontingent an Kaltgetränken. Dann segeln wir los, immer nach Norden. Unser erstes Ziel nach zwei Tagen ist die Insel Dominica. Eine beeindruckende naturbelassene Insel, die in ihrer Vielfalt der Flora und der bergigen Regenwald-Landschaft unvergessliche Eindrücke hinterlässt. Wir ankern vor Portsmouth in einer Bucht und werden von Eddison, einem Einheimischen, bei dem angemeldet sind, begrüßt. Eddison nimmt uns mit zu einer Flussfahrt auf dem Indian River. Mehr Natur geht nicht. Schnell wird uns klar, warum diese Kulisse sich auch für die Dreharbeiten des Films „Pirates of the Caribbean“ hervorragend geeignet

hat. Nach einer Stunde Bootsfahrt ging es tief in der Pampa zu einer Bar, wo wir den berühmten „Dynamite Rum-Cocktail“ testen. Nach einer faszinierenden Inselrundfahrt mit Canyoning und abschließendem Barbeque am Strand bereiten wir uns auf unsere erste Nachfahrt Richtung Guadeloupe und Antigua vor.

Kurz nach 21 Uhr setzen wir die Segel und rauschen mit einem schönen warmen Ostwind mit einer Geschwindigkeit von 7 bis 8 Knoten (13-15 km/h) durch die Nacht, an den Inseln Les Saintes vorbei und sind schon bei Sonnenaufgang im Nordwesten von Guadeloupe. Nach weiteren sieben Stunden laufen wir in Antigua in English Harbour ein. Wir machen dort am historischen Nelson's Dockyard fest, dem bedeutendsten englischen Marinestützpunkt in den kleinen Antillen aus dem 18. Jahrhundert. Das ganze Areal mit seinen historischen Bauwerken gehört seit 2016 zum UNESCO Weltkulturerbe und gleicht einem großen Freilichtmuseum aus der Kolonialzeit, auf jeden Fall alles „very british“.



Einer der schönsten Plätze in der Karibik: Der Blick von Shirley Heights runter auf English Harbour

Nach dem Einklarieren bei den Behörden geht es zum Check-in und zum Skipper-Regatta-Briefing. Wir sind mit weiteren 4 Booten in einer Einheitsklasse. Die Namen der anderen Skipper in unserer Klasse kenne ich fast alle, es sind internationale erfolgreiche Regatta-

Größen aus den vergangenen Jahren. Ich erkenne schnell, dass uns eine hohe Leistungsdichte erwartet.



Auch nach dem Start geht es beim Kampf um die beste Position eng zur Sache



Gesegelt wird an fünf Regattatagen, täglich zwei Wettfahrten mit einer Dauer von rund 2,5 Stunden vor der Südküste von Antigua. Auf einer Fläche von circa 10 x 25 Seemeilen sind zwei Regatta-Sektionen mit je circa zehn Bojen gelegt, von denen fünf bis sieben je nach angekündigtem Kurs in vorgegebener Reihenfolge umrundet werden müssen.

Gestartet wird in fünf minütigen Abständen zwischen den Klassen. Die besten Positionen vor dem Start sind hart umkämpft, nicht immer möchte man hier mittendrin sein. Eine hohe Startgeschwindigkeit schon vor der Linie ist dennoch wichtig, sind die Charterboote leider nicht so spritzig wie eine Rennjolle.

Auf der Kreuz zur Luv-Tonne gilt für alle volle Konzentration, bei Schwell und Strömung schräg gegenan, das Schiff hoch am Wind auf Geschwindigkeit zu halten. Jedes Grad Abweichung von der Ideal-Anströmung am Windfenster wird durch die nächste Welle sofort mit Verlust an Höhe und Geschwindigkeit

bestraft. Wie zu erwarten war, wird hart um jede Position gekämpft, am Ende entscheiden an der Ziellinie auch nach zwei Stunten Regattazeit nur wenige Sekunden oder Meter. Innerhalb von zwei bis drei Minuten waren alle fünf Boote im Ziel. Wir klatschen uns ab und sind super happy, am ersten Tag haben wir zwei 2. Plätze belegt! Es ist immer ein tolles Gefühl, bei der Tagessiegerehrung auf dem Podium zu stehen.

Die Rollen an Bord sind klar verteilt, Großschot, Vorschot, Taktik, Funk, Startzeit, Segeltrimm und Rudergänger. Es gibt keine Hierarchie, jede Aufgabe ist gleich wichtig, es zählt nur die gemeinsame Teamleistung. Der Taktiker beobachtet den eigenen Kurs und die Gegner, gibt die Kommandos in den entscheidenden Zeitpunkten für die Manöver.

Das Rahmenprogramm darf dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen. Ob bei Sieger-Ehrungen, Reggae-Parties, dem sensationellen Sunset-Besuch auf Shirley-Heights, einem der schönsten Plätze der Karibik, überall trifft man eine gut gelaunte internationale Segelergemeinschaft, die abends die vermeintlichen Regatta-Fehler vom Tag schon wieder vergessen haben. Bei allem Ehrgeiz und Kampfgeist ist es wichtiger, nach den Wettfahrten entspannt an Bord und mit den anderen Crews die Cocktails zu genießen. Das oberste Ziel ist es oben-dreien, die Yacht und die Mannschaft am Törn-Ende wieder unbeschadet und gesund ans Ziel zu bringen.



„Rocher du Diamant“ vor Martinique

Von den zehn Wettfahrten konnten wir aufgrund technischer Defekte nur bei acht teilnehmen, dabei landeten wir fünf mal auf dem 2. Platz. Am Ende fehlten uns in der Gesamtwertung zwei Punkte auf den 2. Platz, was unsere Freu-

de über das Gesamtergebnis in keinsten Weise trübte. Bei der Abschlussparty mit karibischer Live-Musik sind auch viele Einheimische dabei, die uns Europäern mit ihrem Ausdruck der Lebensfreude eine gute Portion der Entschleunigung mit auf den Heimweg geben.

Nach reichlichen zwei Wochen haben wir die „Albatross“ wieder unversehrt in Martinique zurückgegeben. Eine glückliche Crew macht sich auf den Heimweg mit unvergesslichen Erinnerungen und einige von uns freuen sich schon auf eine tolle Tennis-Saison.

Uli Dobler



Grenzenlose Freude über den Platz auf dem Podium!

Info

Die Antigua Sailing Week ist eine der traditionsreichsten Regatta-Veranstaltungen in der Karibik für den Nicht-Profi-Bereich. Es gibt sie seit über 55 Jahren. Was mal als Freizeit-Regatta begonnen hat, hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer Spielwiese für ehemalige internationale Profis und Semi-Profis entwickelt. Das heißt, die Teilnehmer wurden immer professioneller und vor allem grenzenlos ehrgeiziger. Wer da mitsegelt, kann nicht nur richtig gut segeln, sondern hat auch ‚lebenslange‘ Regatta-Erfahrung. Oft sind ehemalige Nationalmannschaften und Olympia-Teilnehmer dabei. Ein Schiff war besetzt aus jungen Seglern aus der deutschen Segel-Bundesliga. Kurzum: Das Niveau ist sehr hoch. Preisgeld gibt es aber keines, dafür ist es eine Freizeit-Veranstaltung. Die Platzierung von Uli's Crew ist, da außer ihm kaum einer Regatta-Erfahrung an Bord hatte, im Vergleich zum Niveau der anderen, sehr erfahrenen Crews als sehr zufriedenstellend zu bewerten.





Preise für Tennistraining

Winter: 7 Monate, 24 Wochen (Oktober bis Mitte/Ende April)

24 Wochen	60 Minuten		90 Minuten		120 Minuten	
	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer
Einzel	258 €	292 €	340 €	375 €	516 €	584 €
2er	129 €	146 €	170 €	188 €	258 €	292 €
3er	86 €	98 €	114 €	125 €	172 €	196 €
4er	65 €	73 €	85 €	94 €	130 €	146 €

Alle Preise verstehen sich monatlich und pro Person inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer und inklusiver Platzmiete für eine Einheit pro Woche und beziehen sich auf 24 Trainingswochen im Winter.

Sollte ein zwei-, drei- oder viermaliges Training pro Woche gewünscht sein, summieren sich die Beiträge für die einzelnen Trainingseinheiten.

Sommer: 5 Monate, 12 Wochen (Mai bis Mitte/Ende September)

12 Wochen	60 Minuten		90 Minuten		120 Minuten	
	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer	C-Trainer	Dipl./A-/B-Trainer
Einzel	128 €	136 €	173 €	204 €	256 €	272 €
2er	64 €	68 €	87 €	102 €	128 €	136 €
3er	41 €	45 €	58 €	68 €	82 €	90 €
4er	32 €	34 €	44 €	51 €	62 €	68 €

Alle Preise verstehen sich monatlich und pro Person inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer für eine Einheit pro Woche und beziehen sich auf 12 Trainingswochen im Sommer.

Sollte ein zwei-, drei- oder viermaliges Training pro Woche gewünscht sein, summieren sich die Beiträge für die einzelnen Trainingseinheiten.

www.tennisschule-kaercher.de

JAKOB STÄMPFLE

Autodidakt in Sachen IT

Wer unser Clubhaus betritt, dem ist sicher schon der Beamer aufgefallen, der im Treppenaufgang aktuelle Infos, Fotos und Anzeigen an die Wand wirft. Ausgedacht hat sich das Sportwart Thomas Schwab, installiert und in Gang gebracht hat das Jakob Stämpfle, 16 Jahre alt und für sein Alter mit einem bemerkenswerten Knowhow über IT und ihre Anwendung, unterwegs.

Jakob besucht die 10. Klasse des Schelztor-Gymnasiums. Vor vier Jahren, während der Corona-Pandemie, als er notgedungen viel Zeit zuhause verbrachte, beschäftigte er sich eingehender mit Computern. Da gab es zwei alte PCs der Eltern, die der damals Zwölfjährige auseinanderbaute, um deren Innenleben zu erforschen und zu verstehen. Das faszinierte ihn, und ließ ihn nachhaken. YouTube-Videos zum Thema halfen ihm weiter. Jakob lernte schnell und baute sich bald aus Einzelteilen seinen eigenen Rechner zusammen. Das sprach sich rum und bald standen Freunde auf der Matte, für die Jakob in der Folge Computer zusammenbaute. Was ihn daran fasziniert, ist „dass äußerlich so komplex erscheinende Systeme eigentlich gar nicht so schwierig zu verstehen sind“, erklärt er. „Außerdem finde ich gut, wenn ein Computer genau nach meinen Wünschen aufgebaut ist, und nicht so, wie man ihn im Laden kaufen kann“, fügt er hinzu. Dazu sei das auch billiger.

Kürzlich hat er ein Praktikum gemacht – beim IT- und Systemmanagement des SWR. Die riesigen Serverschränke, die Switches und Verteiler haben ihn beeindruckt – vor allem, dass jeder einzelne Port seine Aufgabe im Kommunikationsnetzwerk des Unternehmens hat. Beruflich kann er sich die Richtung IT vorstellen „Aber nur,



wenn ich genau den Bereich gefunden habe, der für mich passt“, lässt er konkrete Planungen noch offen. In der Familie hat man sich mittlerweile daran gewöhnt, dass Jakob auch mal Streiche spielt – nie böse, immer witzig. Zum Beispiel, wenn er sich auf die Computer seiner Geschwister aufschaltet, solche Sachen eben.

An einen anderen Streich erinnert man sich am Schelztor Gymnasium noch gut. Vor zwei Jahren in der 8. Klasse: Jakob war mit seiner Aufgabe fertig, der Lehrer hatte den Klassenraum verlassen. Das nutzte Jakob aus, nahm die Bios-Batterie aus einem Rechner, setzte damit das Passwort zurück, fuhr den Rechner wieder hoch und legte ein neues Passwort fest. Das Ergebnis: Niemand kam mehr an die Rechner im Netzwerk ran. Die Sache

flog natürlich auf und damit Jakob als der Urheber. Als Wiedergutmachung musste er auf alle Rechner ein neues Passwort aufspielen. Das kennen nun nur er und der Lehrer.

Und was den TCE betrifft, so hat Jakob bereits mehr als einmal den ausgefallenen Beamer wieder in Gang gebracht. Von außen, mit seinem Smartphone, übers Internet, mal so nebenbei. Oder aus einem Urlaub, geduldig, mit ganz einfach zu verstehenden Anweisungen an die analog aufgewachsene Autorin dieser Zeilen, welcher Schalter umzulegen und welches Kabel wo einzustecken ist. Das hat tatsächlich funktioniert. Sehr beeindruckend.

Barbara Scherer





MEIN HUND IS(S)T WAS BESONDERES



www.friella-kauartikel.de

SINA GIERAS

Unternehmerin mit Herz für Hunde

Vor ein paar Jahren hat Sina Gieras beschlossen, doch wieder den Tennisschläger in die Hand zu nehmen. Der Wiedereinstieg gelang über den ehemaligen TCE-Trainer Tobias Germann, dem sie heute noch nachtrauert. Dann ging es über den Breitensport bis zur aktiven Damenmannschaft. Derzeit ist Matchpraxis angesagt. Sina Gieras ist im Jahr 1986 geboren und im Schwarzwald aufgewachsen. Als Kind hat sie die ersten Schritte im Tennis unternommen, aber richtig Gas gegeben hat sie zunächst im Skisport. Die Skilehrerin war selbst eine gute Abfahrtsläuferin, hat regelmäßig unterrichtet und Kinder bei Ausfahrten betreut.

Tennis hat sie auch gespielt – wie könnte es auch anders sein, bei ihrer familiären „Belastung“. Nils Muschiol, heute Trainer beim Tennisclub Böblingen, ehemaliger deutscher Meister im Doppel und vor Jahren auf dem Weg zum Profi, ist ihr Cousin. Tennis war also immer präsent in der Familie. Sina

legte allerdings eine Tennispause ein, als sie ab der 8. Klasse auf ein Internat in Baden-Baden wechselte. Tennis gab es dort nicht. Sie studierte Betriebswirtschaft und Steuerrecht, und hat sich schon währenddessen selbständig gemacht. Das Unternehmertum liegt ihr. „Ich organisiere gern, ebenso mag ich das Steuern und Koordinieren von Prozessen“, sagt Sina. „Außerdem komme ich aus einer Unternehmerfamilie.“ Ihr jüngstes Kind ist die Produktion von Hundekauartikel. Friella heißt ihr Produkt, das sich, anders als herkömmliche Industrieprodukte, auf nachhaltige und natürliche Zutaten stützt. Der Markenname Friella setzt sich zusammen aus Ella – so heißt der Hund ihrer Eltern und Frieda, das ist ihr Hund.

Ein Zufall führte zum Produkt. Bei einem Urlaub im Allgäu kam sie mit einem Metzger aus der Region ins Gespräch über Fleisch, Herkunft desselben, Verwertungen und eben auch über Haustiere. Der ältere Mann plante zwar seinen Ruhestand, war aber offen für neue Ideen. Zum Beispiel, wie man sogenannte Abfälle aus der Verwertung von Rindfleisch zu Kauartikeln für Hunde und Katzen verwenden kann. Rindernasen und -ohren sowie die Rinderkopfhaut eignen sich insbesondere gut dafür: „Es sind ge-

sunde Zutaten, und wir können so alles am Tier verwerten“, erklärt Sina Gieras. Die Produktionsstätte im Allgäu war schnell eingerichtet, und der Absatz läuft gut. Das liegt auch an der gestiegenen Nachfrage nach gesunder und nachhaltig produzierter Ernährung, bei der auch die Herkunft der Zutaten transparent ist – auch fürs Haustier. „Es ist letztlich auch günstiger, Hunde kauen länger auf Naturprodukten“, erklärt Sina. Friella ist im Onlineshop erhältlich, auf Rücksprache kann das Produkt bei Friella Kauartikel abgeholt werden. Zu der Produktionsstätte im Allgäu ist eine weitere in Esslingen geplant. Die Zulassung läuft. Und weil Sina wiss- und lernbegierig ist, bildet sie sich gerade weiter – mit dem Ziel, Ernährungsberatung für Hunde und Katzen anzubieten.

Bleibt da noch Zeit für Tennis? „Ja, Tennis ist mir sehr wichtig, es lässt mich total abschalten und neue Energie tanken“, betont Gieras. Und wer sich mit der Komplexität von Tennis auseinandersetze, der profitiere auch im Job davon.

www.friella-kauartikel.de
shop@friella-kauartikel.de

Barbara Scherer



ISIDRO LLEDO BOYER

Tennis, Jazz und ein grüner Daumen

Wenn der Spanier Isidro Lledo Boyer im Sommer für ein paar Monate zum TCE kommt, dann stehen viele Mitglieder Schlange, um bei ihm Trainerstunden zu nehmen. Denn kaum jemand ist so gut darin, Schläge zu verbessern und Begeisterung für Tennis zu vermitteln wie der 55-Jährige, der vor wenigen Wochen mit seiner Mannschaft Teamweltmeister im Mexiko geworden ist.



Isidro ist 1969 in Alicante geboren. Mit sechs Jahren hat er begonnen, Tennis zu spielen, unterstützt von seinem Vater, einen guten Clubspieler. Mit acht Jahren trainierte er bereits regelmäßig, mit zwölf Jahren war er der Beste der Provinz. Er spielte College Tennis in Miami, was seinem Tennis einen enormen Schub verpasste. Er kam zurück, beendete die Schule, um dann wieder nach USA zum Studieren zu gehen. Sein Studium des Business



Marketing schloss er in Pennsylvania ab. Durch Zufall kam er nach Deutschland. Ein Freund lud ihn im Jahr 1991 nach Heidelberg ein. Er fuhr hin, blieb, spielte für Eppelheim und trainierte die besten Jugendlichen in Baden – zum Beispiel Simon Stadler, der einer der besten deutschen Tennisspieler wurde und der 2009 mit Platz 140 sein bestes Ranking hatte. Aus den Jahren in Deutschland resultiert auch Isidros gutes Deutsch. Im Jahr 1998 ging es zurück nach Spanien und Isidro legte eine Tennis-Pause ein. Er gründete ein Tennis-Versandunternehmen, das er 20 Jahre lang betrieb und dann verkaufte. „Bevor ich wieder Tennis gespielt habe, habe ich erstmal Padel gespielt“, erzählt er. Er coachte dann junge Spieler wie Guillermo Garcia Lopez, der Nummer 23 der Welt wurde. Er selbst spielte wieder Ligatennis in Spanien und Deutschland. In verschiedenen Altersklassen, auch als 49-Jähriger an Nummer 1 in der Verbandsliga in Gütersloh, wo er alles gewann. Darüber schrieb sogar die Zeitung. „Eigentlich gewinne ich immer“, sagt Isidro. Nur zweimal hat er verloren, vor zwei Jahren gegen einen Gegner aus Bad Vilbel, den damaligen deutschen Meister, und im vergange-

nen Jahr musste er in Gundelfingen aufgeben, da er sich verletzt hatte. Übers Jahr arbeitet der Vater zweier erwachsener Söhne in Alicante in einem Tennistraining-Zentrum. In der Preseason kann man dort Jannik Sinner und Alex de Minaur trainieren sehen. Seinen Schützling Luka Talan Lopatic, den 16-jährigen Slowenen, hat er für die ganz großen Erfolge fit gemacht und wird ihn dieses Jahr auf Turniere in Portugal Slowenien, Bulgarien und England begleiten. Luka der ITF Junior spielt, hat auch bereits ATP-Punkte, da er Spieler um die Position ATP 1000 geschlagen hat. Lukas großen Sprung auf der Karriereleiter erwartet Isidro im kommenden Jahr.

Auch wenn Tennis eine große Rolle in seinem Leben spielt, so hat Isidro noch andere Leidenschaften. „Ich liebe Musik, von Jazz bis Rock, ich habe eine große Sammlung an Tonträgern.“ Entspannen kann er auch bei der Pflege seiner Orangenbäume und Bambussträuchern in seinem großen Garten – begleitet von seinem Hund und seinen Katzen.

Barbara Scherer

GILA BESEMER

Strahlfrau mit Überkopfstärke

Als Gila Besemer kürzlich für 40 Mitgliedjahre beim TCE geehrt wurde, da sagte sie: „Immer, wenn ich zum Tennisclub komme, dann stimmt mich das jedesmal richtig froh.“ Und weil es ihr so gut geht, beim Tennisclub Esslingen, hatte Gila Besemer eine Spende von 500 Euro für die Jugend im Gepäck.

Gerade kommt sie vom Platz, sie hat mit Gerda Haarer, Isi Grethe, Christina Polz, Anna Hammer-Bancroft und Winnie Reim Einzel und Doppel trainiert. Montags und donnerstags treffen sich die Frauen für zwei Stunden mindestens. Und es ist durchaus ernst: Vorhand, Rückhand, Volley... Und Gisela Besemer beherrscht den Überkopfball, was so manchen Ballwechsel dann final be-

stimmt. Sie ist schlank, fit, flott auf den Beinen und sie strahlt diesen ansteckenden Optimismus und Lebensfreude aus, sodass ihre 76 Lebensjahre dahinter verschwinden. „Tennis ist meine Leidenschaft“, erzählt sie. „Über Tennis hab ich schon so viele nette Leute kennengelernt.“ In den 40 Jahren TCE hat sie auch in Mannschaften gespielt – bei Damen 40 zum Beispiel. Später war es dann die Hobbymannschaft. „Ich habe immer davon profitiert, dass ich viel mit meinem Ehemann gespielt habe, er war natürlich viel stärker und hat mir immer 30:0 vorgegeben, da musste ich mich anstrengen.“ Aus dem Training mit ihrem Mann resultiert auch ihr sicherer Schmetterball.

Fit hält sie sich nicht nur mit Tennis. Nording Walking und Schwimmen gehören ebenso zu ihrem Programm wie Pedelec-Fahren. Demnächst plant sie mit Isi Grethe eine Tour vom Wörthersee nach Triest. Eine Woche haben sich die beiden Zeit gegeben. Gila Besemer trainiert schon dafür. Barbara Scherer



Wir sind Partner des Sports.

Nutzen Sie Erfahrung, Leistung und Kompetenz der Württembergischen. **Wir beraten Sie individuell und fair.** Sie erhalten maßgeschneiderten Versicherungsschutz, Bausparen, Finanzierungen und Kapitalanlagen aus einer Hand. Dazu kompletten Service und schnelle Hilfe im Schadensfall.

Versicherungsbüro Beck GmbH & Co. KG
Urbanstraße 16, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. 0711 3969370
sabine.spaeth@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/sabine.spaeth

Gerne
sind wir für
Sie da!

Ihr Fels in der Brandung.

württembergische

ANDREA BESSIRE

Tennis und Psychologie – ein perfektes Match

Andrea Bessire ist Tennisspieler, Coach, Ex-Profi und seit Kurzem auch studierter Psychologe. Wie Sport und Wissenschaft ein perfektes Match sein können, zeigt sich besonders gut in der Person von Andrea Bessire. Als Spieler spult er einerseits ein top Profiprogramm ab, um nach gewonnenem Match seine Mitspieler und Schüler auf die Siegerstraße zu führen.

Aber zunächst von vorne. Seit einigen Jahren verstärkt Andrea Bessire die 1. Herrenmannschaft des TCE – gemeinsam mit seinem Bruder Francesco. Die beiden Römer bilden eine herausragenden Leistungskern in der Mannschaft, die in der vergangenen Saison den lange ersehnten Aufstieg in die Verbandsliga geschafft hat. Andrea, 25 Jahre alt, ist in Rom als Sohn einer Römerin und eines Schweizers geboren. Mit Tennis kam er früh in Berührung. Mit vier Jahren hielt er zum ersten Mal einen Schläger in der Hand. Seine großen Förderer waren sein Großvater und später sein fünf Jahre älterer Bruder Francesco, der sein Trainer wurde. Mit 18 Jahren hatte Andrea die ersten ATP-Punkte und wurde Profi. Sein bestes Ranking war um die 1100 im Einzel und um 900 im Doppel. Mit 21 Jahren beendet er seine Profilaufbahn, die doch recht vielversprechend begonnen hatte. „Das wollte ich nicht länger durchziehen“, sagt er. „Die ganze Familie hat nur für mich gearbeitet, dafür dass ich die Profitour spielen kann.“ Seine Familie, das ist sein Vater, ein Nuklear-Ingenieur, seine Mutter, eine Archäologin, und sein Bruder, der ihn als Trainer begleitete, sei ihm wichtiger gewesen als sein Profikarriere. Wohl vermisst er die Tour zuweilen, den Profistress jedoch nicht. „Ich habe mich abhängig, und nicht frei gefühlt“, sagt



er. Aktiv gespielt hat er trotzdem. Mit seinem Club Parioli hat er drei Saisons in der 1. italienischen Liga bestritten und zweimal den zweiten Platz gegen den Verein von Matteo Berettini erreicht.

Seit dem Abschied vom Profisport liegt sein Fokus auf dem Coaching. Das nimmt er sehr ernst: „Als Trainer kannst du das Leben von Menschen ändern und verbessern und du hast dabei eine große Verantwortung“, betont er. Dabei hilft ihm natürlich sein Studium der Psychologie: „Damit kann ich noch besser helfen“.

Neben Tennis beschäftigt sich Andrea Bessire mit Literatur, Archäologie und liebt Fitnesstraining. Auch wenn er gerne seine Heimat Rom besucht, und das auch öfters, auch für Kinder-Tenniscamps tut, aus der Region Esslingen möchte er nicht mehr weg. „Ich liebe die schöne Stadt und die Natur.“ Und natürlich auch seine Lebensgefährtin Lavinia Heimerdinger, mit der er seit zwei Jahre zusammen ist. Auch das ein perfektes Match.

Barbara Scherer



physio
Esslingen

ergopraxis
Esslingen

logopädie
Esslingen

physio
Waldenbrunn-Hohenkreuz

ergopraxis
Hohenkreuz

logopädie
Hohenkreuz

physio
Wernau

ergopraxis
Zell

Corona-Rehabilitationszentrum
Esslingen

physio
Schorndorf

ergopraxis
Schorndorf

physio
zentrum
schorndorf

PHYSIO WINNENDEN
Physiotherapie & Osteopathie

rehaSPORT
gesund.bewegen.

physioakut GmbH
Physiotherapie Schelztorklinik



NACH DEM MATCH:
SHOPPEN AUF
WWW.KESSLER-SHOP.DE

SPIEL, SATZ, KESSLER SEKT.

METHODE TRADITIONNELLE
18*26
KESSLER
HOCHGEWÄCHS
CHARDONNAY BRUT

DER BESTE ITALIENER IN ESSLINGEN – SAGEN NICHT NUR WIR TCE-ler



Von links. Ivica und Marijana Vinceroti, Michele, Martina und Maja Castellana

Authentische, frische italienische Küche – wer liebt das nicht. Wir vom TCE sind in der besonderen Situation, dass wir einen der besten Italiener in der Region auf unserer Anlage haben.



La Famiglia in unserem Clubrestaurant ist ein heißer Tipp. Nicht nur für uns TCE-ler. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Neulich wieder: Meine Freundinnen und ich wollten etwas essen gehen. Lass uns mal was anderes ausprobieren, hieß es bei unseren Überlegungen. Wie wäre es mal vegan, lautete ein Vorschlag. Allgemeines Achselzucken. Asiatisch? Darüber konnte sich auch keine so richtig begeistern. Mir war schnell klar, in welche Richtung das lief und so erlöste ich die anderen: „Gehen wir zu Michele?“ Wenige Minuten später parkte das Auto auf dem Stellplatz an der Römerstraße und auf dem Weg ins

Clubhaus wurde schon beraten, was diesmal auf den Tisch kommen sollte: „Vitello Tonnato, die neue Pizza von der Karte, oder doch das wunderbare Risotto mit Safran und Scampi?“ Einig waren



wir uns aber im Dessert: Micheles frisch gemachtes Tiramisu musste es sein. Fazit des Essensausflug: Wenn du sicher gehen willst, dass du authentisch frisch und gleichbleibend gut essen willst, dann ist La Famiglia die richtige Adresse.

Mal ehrlich: Was wäre der TCE ohne unsere Gastronomie La Famiglia? Ohne Pizza, Pasta und Co aus der Küche von Michele, Maja und Ivica? Seit 17 Jahren bekocht uns Michele und sein Team und wir müssen feststellen: In all den Jahren konnten wir uns an stets hoher Qualität und Frische erfreuen. Die Freude, im TCE-Restaurant La Famiglia zu

essen, ist nicht nur unsern Mitgliedern vorbehalten. La Famiglia hat eine große Fangemeinde in ganz Esslingen und darüber hinaus. Gäste aus Leinfelden-Echterdingen – von Micheles früherer Wirkungsstätte, kommen nach wie vor ins Restaurant an die Römerstraße. „Ich habe auch Gäste aus Stuttgart“, sagt Michele nicht ohne Stolz. „Stammgäste hatte ich von Anfang an, aber es kommen immer neue Gäste hinzu.“ Das ist nicht weiter verwunderlich, denn es spricht sich rum, dass man bei Michele hervorragend isst. So mancher Gegner aus der Verbandsrunde, der nach den Matches bei Michele gegessen hat, kam als Gast immer wieder. Und in der Stadt unten gilt der Satz: Die beste Pizza in Esslingen gibt's beim TCE.

Der Name La Famiglia ist Programm: „Die Gäste sollen sich bei uns wie zuhause fühlen“, sagt Michele. „Wenn sie glücklich sind, dann bin ich es auch.“ Michele Castellana stammt aus Apulien, einer Region im Süden, in der selbst für italienische Verhältnisse hervorragend gegessen wird. Weltbekanntes Olivenöl stammt von dort, und Spezialitäten wie Mozzarella di Bufala oder Burrata sind in vielen köstlichen Variationen zu haben. Michele steht für eine authentische, frische und einfache italienische Küche. An den Kochtöpfen hantiert in erster Linie sein Schwager Ivica Vinceroti, der seinerseits einen großen Anteil an der hohen Qualität der Speisen hat. Das gesamte Team mit Ehefrau Maja, Ivica und dessen Ehefrau Mariana sorgen für den guten Ruf von La Famiglia.

Und seit zwei Jahren gehört Martino zum Team, Micheles und Majas Sohn, der dafür sorgt, dass das Restaurant auch in der nächsten Generation Bestand hat.

Barbara Scherer



BESSER stehen BESSER gehen

Maßsandalen aus Meisterhand

Fiala
gesundheitscenter
LAUSCHUHWERK
leichter ■ schneller ■ welter

GESUNDHEITSCENTER FIALA

fiala-online.de

Unesco Weltkulturerbe einhändige Rückhand

**Ein Kulturgut droht auszusterben:
Gemeint ist die einhändige Rückhand.**

Vor kurzem stand erstmalig kein Spieler mit einhändiger Rückhand mehr unter den besten Zehn der Welt. Stefanos Tsitsipas war der letzte seiner Art, Und er ist aktuell nicht mehr top ten. Auch Dominic Thiem sehen wir nicht mehr. Jetzt gehört der Court den beidhändigen Arbeitern und Handwerkern, die schlagen, drücken und dreschen. Vorbei sind die Zeiten der Anmut, der Ästhetik und der kunstvollen Körperbeherrschung. Roger Federer und Stan Wawrinka, Grigor Dimitrow, Richard Gasquet, Dominic Thiem, Steffi Graf, Justine Henin, noch früher John McEnroe, Boris Becker, Stefan Edberg, auch Pete Sampras. Alle diese großen Künstler und Künstlerinnen spielen nicht mehr, jedenfalls nicht mehr öffentlich.

Und unter den ersten 100 in der Welt sind es gerade mal um die zehn Spieler, die die Rückhand einhändig spielen. Der Italiener Lorenzo Musetti ist mit 21 Jahren der deutlich Jüngste und lässt uns hoffen.

Wir finden: Macht die einhändige Rückhand endlich zum Unesco Weltkulturerbe. Schauen wir uns das Kunstwerk mal an: Eine ruhige, bogenförmige Ausholbewegung geht über in einen gleichmäßigen Schwung nach vorne, über das linke Bein hinweg. Der Schlagarm geht nach vorne, während der andere Arm die gegenteilige Bewegung nach hinten macht, der Oberkörper ist maximal gedehnt, die Balance ist optimal gewahrt, die Welt hält für einen Nanomoment den Atem an – und der Player sieht aus wie eine antike Statue – ersonnen und geschaffen von einem großen Meister.

Die beidhändigen Handwerker liegen jetzt im Trend. Das Arbeitsgerät mit zwei Fäusten gepackt, wird der Ball mit großer Gewalt über das Netz gedroschen, der Schweiß rinnt, man hört Grunzgeräusche ob der Anstrengung. Wer Eleganz will, sucht vergeblich. Das alles hat natürlich seinen guten Grund. Seit die Kinder in immer jüngeren Alter mit Tennis anfangen, brauchen die Kleinen beide Kinderhände und -arme, um den Ball übers Netz zu bringen. Und später, wenn Körper und die Kraft angewachsen sind, umstellen? Das macht kaum jemand, denn ein neuer Schlag erfordert wieder ein extra Training, die Leistung fällt erstmals ab und damit auch ein Ranking. Das kann niemand wollen, es sei denn das Herz schlägt für Schönheit, Eleganz und Ästhetik. Dann schon.

Barbara Scherer



BU: Was ist schöner? Leicht zu beantworten ...



NI-CHARTA: FREIWILLIG NACHHALTIG AUF ALLEN EBENEN



Vorbildlich in Sachen Nachhaltigkeit: Die Regionalligamannschaft Damen 40 reist mit dem Zug zum Spiel nach Kassel



- TC Dettingen e.V.
- Badischer Tennisverband e.V.

Der WTB hat im Jahr 2024 bereits den 2. Konvoi des Nachhaltigkeitsprogramms des baden-württembergischen Umweltministeriums und des Landessportverbandes NI-Charta angestoßen. Im Konvoi profitieren Vereine von regelmäßigen Treffen, dem Austausch von Erfahrungswerten, und Beratungsgesprächen. Jeder Verein wählt aus 12 Leitsätzen seinen eigenen Weg aus. Gemeinsam werden anschließend kurze Zielkonzepte entwickelt, welche sich an den individuellen Gegebenheiten orientieren und bei deren Umsetzung Vereine in enger Abstimmung begleitet werden.

Die Ansprechpartner beim TCE sind:

Thomas Schwab

schwab-th@t-online.de

Barbara Scherer

scherer@pressebuero-es.de

Wolfgang Reich

ReichW@gmx.de

Wir werden Sie als Teil unserer Verpflichtung im Sinne der Nachhaltigkeit über unsere Aktivitäten unterrichten. Alle Mitglieder des TCE sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Auch Jugendliche oder Schulklassen können eigene Projekte mit einbringen.

Thomas Schwab, Barbara Scherer



Recycling-Box:

Beim TCE werden alte Bälle gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt.

Der Tennisclub Esslingen hat sich der NI-Charta angeschlossen: Die NI-Charta Sport ist eine freiwillige Selbstverpflichtung zu mehr Nachhaltigkeit im Sport, die einen praktischen Leitfaden für einen einfachen Einstieg in das Nachhaltigkeitsmanagement für alle Sportvereine und -verbände in Baden-Württemberg bietet.

Beim TCE haben Thomas Schwab, Barbara Scherer und Wolfgang Reich das Programm in mehreren Sitzungen erarbeitet und beim Ministerium eingereicht. Dort wurde es geprüft und nach einem weiteren Feinschliff durch uns wurde unser Zielkonzept freigegeben. Wir sind also offiziell Mitglied des 2. Konvois des Nachhaltigkeitsprogramms des baden-württembergischen Umweltministeriums und des Landessportverbands. Wir haben in den Bereichen Umwelt und Ressourcen, sowie gesellschaftliches Engagement und Mitgliederpflege unsere Zielkonzepte angesiedelt.

Wir stellen unsere Platzbehandlung vor, wir wollen mit einer neuartigen feuchtigkeitbindenden Substanz Wasserein-

sparungen erzielen, mit einem Altballsammelsystem Abfall vermeiden und Recycling unterstützen. Desweiteren verpflichten wir uns, ein Konzept gegen sexualisierte Gewalt zu formulieren und umzusetzen, außerdem wollen wir die Aktivitäten in einem speziell für die jungen Mitglieder vorgehaltenen Raum fördern.

Nachhaltigkeitsengagierte Tennisvereine vom Württembergischen Tennis-Bund (WTB) sowie der Badische Tennisverband selbst werden für ihre Arbeit im Bereich der Nachhaltigkeit im Tennissport ausgezeichnet. Die Zeremonie der NI-Charta Sport wird auf der idyllischen Turnieranlage auf dem Stuttgarter Killesberg durchgeführt. Die folgenden Vereine/Verbände erhalten die Urkunden als Anerkennung ihrer nachhaltigen Initiativen:

- TC Hochdorf-Reichenbach e.V.
- TC Esslingen e.V.
- TC Kluftern e.V.
- TC Ditzingen e.V.
- TC Tübingen e.V.
- TC Ludwigsburg e.V.
- TC Kornwestheim e.V.

DAS PADEL-FIEBER STEIGT



Padel – das heiße Thema beim TCE nimmt langsam konkrete Formen an. Seit Kurzem sind wir ein paar wichtige Schritte weitergekommen. Wir stehen kurz vor dem Bauantrag.

Die wichtigste Hürde, die wir genommen haben, ist die Habitatspotenzialanalyse?

Habiwas? Dabei handelt es sich um eine Untersuchung, die prüft, ob unser Bauvorhaben Fledermäuse, sonstige Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere, Farn- und Blütenpflanzen im Plangebiet stört, vertreibt oder sonstwie beeinträchtigt.

Die Untersuchung, die wir für die Untere Naturschutzbehörde in Auftrag geben mussten, hat ergeben, dass keine Bedenken hinsichtlich Flora und Fauna gibt.

Speziell europäische Vogelarten standen zusätzlich im Fokus der Analyse. In den Gehölzbeständen innerhalb des Vorhabenbereichs das heißt in Einzelbäumen, Großsträuchern und Gebüsch können potenzielle Brutstätten

für frei- und heckenbrütende Vogelarten nicht ausgeschlossen werden. Für beide Vogelarten gibt es laut Untersuchung ausreichend gleich- oder höherwertige Gehölzstrukturen insbesondere im Wald und an den Waldrändern. Insofern haben wir Grünes Licht, müssen aber einige Vorgaben bei der Rodung der Fläche beachten. Zur Vermeidung einer unabsichtlichen Tötung von Individuen und Entwicklungsformen von Vögeln muss der Rodungszeitraum der Gehölze auf den Zeitraum außerhalb der Vogelbrutsaison begrenzt werden. Wir dürfen also nur vom 1. Oktober bis 28. Februar Bäume und Sträucher entfernen. Als Ersatz müssen wir an anderen Stellen unserer Anlage wieder Bäume und Sträucher anpflanzen.

Es kann losgehen – nach langer Vorbereitungszeit:

Schon in der Mitgliederhauptversammlung 2023 wurde über das Padel gesprochen. Die Mitglieder wurden über den möglichen Ort der zukünftigen beiden Padelplätze informiert. Auch in der Mitgliederhauptversammlung 2024 wurde dieses Thema nochmals kurz angesprochen.

Im Sinne der Vorsicht wurde durch unseren ehemaligen Vorsitzenden Michael Löhle die Stadt informiert und durch unser langjähriges Mitglied, Architekt Klaus Becker, wurde der perfekte Gesprächspartner seitens des TCE gefunden.

Wir könnten ab Oktober 2024 mit dem Bau unserer Padelanlage beginnen. Darüber wird noch in einer gesonderten Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Barbara Scherer, Thomas Schwab



RADIOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

LAMMGARTENZENTRUM ESSLINGEN

RADIOLOGIE | NEURORADIOLOGIE | SPORTRADIOLOGIE | MAMMADIAGNOSTIK
Dr. med R. P. Pruß | Dr. med. W. Schöber | PD Dr. med. H. König | Dr. med. P. Knödler



Untersuchungen:

- Magnetresonanztomographie
- Computertomographie
- Mammographie
- Sonographie
- Röntgen
- Orthovolt-Therapie

„Immer bestens im Bilde“



RADIOLOGIE



NEURORADIOLOGIE



SPORTRADIOLOGIE



MAMMADIAGNOSTIK

Lammgartenzentrum
Plochinger Straße 115
73730 Esslingen am Neckar

Tel.: 0711 93 18 41 0
Fax: 0711 93 18 41-88

info@radiologie-es.de
www.radiologie-es.de

Unsere Auszeichnung und Partner



MITGLIEDSBEITRÄGE

	bis 2022 EUR*	ab 2023 EUR**
Erwachsene	310	340
Ehepaar/Partner	500	550
Familienbeitrag (Ehepaar mit 1 Kind unter 14 Jahren)	550	600
Familienbeitrag (Ehepaar mit 2 Kindern jeweils unter 14 Jahren)	600	650
Familienbeitrag (Ehepaar mit 3 und weiteren Kindern)	650	700
Familienbeitrag (1 Erwachsener + 1 Kind unter 14 Jahren)	360	385
Familienbeitrag (1 Erwachsener + 2 Kinder unter 14 Jahren)	430	455
Firmenbeitrag mit max. 4 Mitgliedskarten, jede weitere Mitgliedskarte EUR 120	600	660
Kinder / Jugendliche unter 18 Jahren	90	
2. Kind einer Familie	70	
3. und weitere Kinder einer Familie	50	
Schüler, Studenten, Azubis, Wehr-/Zivildienstleistende 18-27 Jahre	140	
2. Schüler, Studenten, Azubis,... einer Familie 18-27 Jahre	120	
Zweitmitgliedschaft Erwachsene (nur für Neumitglieder möglich)	160	175
Zweitmitgliedschaft Kinder/Jugendliche (< 18 J. und nur für Neumitglieder möglich)	70	
Passiv	75	

*Mit vollständig geleistetem Arbeitsdienst bis 2022

**Mit vollständig geleistetem Arbeitsdienst ab 2023

KONTAKTE

Ansprechpartner:

- Hallenbelegung: E-Mail: buero@tc-esslingen.de
- Tennisschule: Boris Kärcher 0177/5498136

Turniertermine WTB / Bezirk

Aktuelle Termine können unter www.wtb-tennis.de > Turniere, abgefragt werden

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Informationen im Aushang und unter www.tennisclub-esslingen.de

EHRUNGEN

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden Moni Ludwig, Michael Ludwig und Thomas Schwab geehrt.

Gisela Besemer, Thomas Egert, Jürgen Früh, Marlen Wiesemann und Rüdiger Wiesemann (Ehrenmitglied) sind **40 Jahre** im TCE



Gisela Besemer



Thomas Schwab



CONZELMANN[♥]

Bäckerei Konditorei Café

► Automotive ► Industrie ► Dekoteile ► T-Shirts ► Polos ► Fleece ► Outdoorwear ► Workwear

Technische Beflockung

BETEX

Textildruck & Veredelung

TENNIS SPIELEN IM TCE – INFORMATIONEN

Herzlich willkommen im Tennisclub Esslingen e.V.!

Nachstehend erhalten Sie einige allgemeine Informationen zum Tennis spielen im TCE.

Tennisangebote und Tenniskurse für Nichtmitglieder

- Nichtmitglieder (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) können an den auch für Nichtmitglieder angebotenen Tenniskursen und Tennisangeboten teilnehmen, Kinder und Jugendliche auch an den Tennis Camps in den Sommerferien. Einmalig können 10 Stunden Tenniskurs ohne Clubmitgliedschaft belegt werden.
- Info: Cheftrainer Boris Kärcher 0177/5498136
- Gäste können drei Mal am Breitensportabend teilnehmen, um den Tennisclub Esslingen e.V. kennen zu lernen. Termine auf der Homepage, im Aushang oder bitte erfragen.

Wenn Sie danach weiter im TCE Tennis spielen möchten:

- Bitte den Aufnahmeantrag und Kombimandat SEPA vollständig ausfüllen und abgeben, faxen (Fax: 0711/3704827) oder senden an Mitgliederbetreuung: Viola Reimers
Tel.: 0172 6352594
buero@tc-esslingen.de
- Sie erhalten Ihre Mitgliedskarte/Steckkarte und können während der Freiluftsaison jederzeit auf den Freiplätzen Tennis spielen. Bitte die Platzbelegungsordnung beachten.

Tennisangebote für Mitglieder

- Breitensportabend: Betreutes, kostenfreies Training. Anmeldung nicht erforderlich. Gäste können drei Mal teilnehmen. Genaue Termine auf der Homepage des TCE oder im Aushang.
- Mannschaftstraining: für Mannschaftsspieler (Aktive und Altersklassen), Kontakt: Cheftrainer Boris Kärcher 0177/5498136
- Tenniskurse und Tennisangebote: Cheftrainer Boris Kärcher 0177/5498136
- TCE-Training: für Erwachsene. Jeweils mit Beginn der Freiluftsaison und der Hallensaison erfolgt eine neue Trainingseinteilung. Anmeldung mit dem Meldeformular „Anmeldung TCE-Training“. Bitte Informationen zur Anmeldung und den jeweiligen Abgabetermin beachten.
- TCE-Jugendtraining: für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren. Jeweils zu Beginn der Freiluftsaison und der Hallensaison erfolgt eine neue Trainingseinteilung. Anmeldung mit dem Meldeformular „Anmeldung TCE-Jugendtraining“. Bitte Informationen zur Anmeldung und den jeweiligen Abgabetermin beachten.
- Matchtraining: betreutes Training für alle Kinder und Jugendliche wöchentlich während der Sommersaison. Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Trainingstermin finden Sie auf der Homepage oder im Aushang oder beim Trainer erfragen.

Während der Schulferien

- Bei Interesse an Tennistraining oder Trainingsangeboten während der Schulferien wenden Sie sich bitte an den Cheftrainer: Boris Kärcher 0177/5498136

Hallensaison

- Die Hallensaison beginnt Ende September / Anfang Oktober bis Ende April des nächsten Jahres. Buchungsbeginn Juli / August. Die Tennishalle kann auch von Nichtmitgliedern gebucht werden.
- Hallenabos und Informationen zur Buchung erhalten auf unserer Homepage oder richten eine Anfrage per E-Mail an: buero@tc-esslingen.de
- Halleneinzelstunden können direkt über unser Hallen-Online-Buchungssystem belegt werden. Zugang erhalten Sie über unsere Homepage. Bitte die Hallenbelegungsordnung beachten.

Satzung

Es gilt die Satzung des Tennisclub Esslingen e.V. Diese ist auf der Homepage einsehbar.

Informationen und Kontakte

www.tennisclub-esslingen.de
E-Mail: buero@tc-esslingen.de

Geschäftsstelle und Mitgliederbetreuung:

Viola Reimers
Tel.: 0172 6352594
E-Mail: buero@tc-esslingen.de
Platzwart: Lino Carlucci/Andrea Carlucci
Ehrenrat: Jürgen Buck, Andreas Köppler und Manfred Haarer

VORSTANDSTEAM



Präsident
Thorsten Weidt



Leiter Clubhaus
Uli DOBLER



Vize-Präsident
Tobias Burkhardt



Leitung Veranstaltungen
vakant



Schatzmeisterin
Markus Hartmann



Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Barbara Scherer



Schriftführer
Manuel Gözl



Beisitzerin Breitensport
Monika Weidt



Sportwart
Thomas Schwab



Beisitzer Sport
Markus Wolf



Technischer Leiter
Andrea Carlucci



Beisitzer Jugend
Michael Sott



Jugendwart
Laurin Layh



*Allein Ihr Lachen
macht Sie zum
strahlenden Sieger!*

*Gesunde, weiße Zähne sehen
nicht nur gut aus, sie machen
auch selbstbewusst.*



Implantologie · Parodontologie
Endodontologie · Laserbehandlung
Ästhetik · Aligner-Therapie
Prophylaxe · Bleaching

Zahnärztin Sdenka Keimel
Breitingerstraße 2
Esslingen-Hegensberg
Telefon 0711 37 38 00
www.praxis-am-berg.de



Termin buchen

PRAXIS AM BERG
Zahn und Gesundheit



LEHRTEAM BEIM TCE



Boris Kärcher
A-Trainer



Markus Krauss
B-Trainer



Isidro Lledo Boyer
Internationaler Trainer



Lino Carlucci
C-Trainer Breitensport



Samuel Ott
C-Trainer Leistungssport



Lena Guggenmos
C-Trainerin Breitensport



Barbara Scherer
C-Trainerin Breitensport

Sonnensegel · Markisen · Terrassendächer · Rollläden · Schirme · Smart Home · Grills & BBQ-Zubehör

Outdoor-Living Lösungen von Bocklet.

Für die Sonnenseite von Esslingen.



Machen Sie Ihren Außenbereich zu einem Ort der Entspannung und Freude, und erweitern Sie Ihren Wohnraum mit unseren Glas-Oasen, Lamellendächern, Sonnensegeln und klassischen Markisen. Es erwarten Sie nicht nur ganzjähriger Wetterschutz sondern unvergessliche Wohlfühlmomente auf Ihrer Terrasse oder Ihrem Balkon. Unsere kompetenten Experten beraten Sie auch bei Ihnen zuhause und machen Sie Ihren Außenbereich zum perfekten Ort der Entspannung!

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihnen bei der Auswahl der perfekten Lösung für Ihren individuellen Bedarf zu helfen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung als Handwerksbetrieb aus Esslingen. Sie können Sie sich auf uns verlassen. Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:

0711.341697-0

Karl Bocklet GmbH
Kastellstraße 6-10
73734 Esslingen-Berkheim
info@bocklet.info

www.bocklet.info



bocklet
Mehr als nur Sonnenschutz



Lerne unsere neuen Outdoor-Küchen, sowie edle Grills von Flammkraft, Big Green Egg & OFYR kennen!

Gasgrills, Smoker & jede Menge weiteres BBQ-Zubehör findest Du bei uns: Fachmännische Beratung und umfassender Service sind für uns selbstverständlich.

In unseren Grillseminaren machen wir Dich zum Meister am Grill!
Jetzt gleich auf unserer neuen Homepage anmelden:
→ www.cendo-grillkurs.de



Neu: Pizzaöfen von Gozney - für die beste Pizza der Welt!

0711.341697-0

cendo
BBQ-STORE · GRILLSCHULE · ONLINE-SHOP



QUANTOR

WIR. LEBEN. LEIDENSCHAFT.

Stets nach dem Motto „nichts ist unmöglich“ bauen wir individuelle, auf die Wünsche unserer Kunden abgestimmte Räder und Pedelecs. Unser Fokus liegt auf einem möglichst geringen Gewicht, hochwertigen und langlebigen Komponenten sowie perfektionistischer Montage. Egal ob Farb- oder Ausstattungswünsche, wir erfüllen Ihnen jeden Wunsch.



BRENNEISEN PINION-FULLY

Rahmen:	29" Aluminium 120 mm Federweg
Farbe:	schwarz sowie mehr als 300 Sonderfarben
Schaltung:	Pinion Schaltgetriebe mechanisch oder elektrisch schaltend
Antrieb:	Gates Zahnriemen oder Pinion Kettenantrieb
Gewicht:	ab 13 kg
Preis:	ab 4.495 €



QUANTOR
KW Sports GmbH
Heerweg 15D
73770 Denkendorf

+49 711 46 909 240
www.quantor-bikes.de
info@quantor-bikes.de

